

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschimbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 27

Samstag, den 26. August 2017

www.eisleben.eu

Nummer 8

496. EISLEBER **WIESE** 15.-18.09.'17

Das größte
Volksfest in
Mittel-
deutschland



KLEINE WIESE
22.-24.09.'17
mit Ballontreffen und
Bauernmarkt



www.wiesenmarkt.de



Innenteil/ Panorama
Programm 496. Eisleber Wiesenmarkt
AZUBIS 2017

Lutherstadt Eisleben, ARYZTA AG und Helios Klinik | Seite 11



Tag des offenen Denkmals®

10. September 2017

Gemeinsam Denkmale erhalten



Jahresthema 2017 "Macht und Pracht"

Programm

Lutherstadt Eisleben | Seite 22

PARTNER: PROCONNECT THEVENT
8. EISLEBER BOXNACHT



AMATEUR- & PROFIBOXEN
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM PROFIBOXEN & K1
LIVE-MUSIK & SHOW

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER 2017

FESTZELT - WIESENWEG, LUTHERSTADT EISLEBEN

EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 19:30 UHR

TICKETS: PROCONNECT (HALLESCHER STRASSE 119)
TOURISTINFORMATION EISLEBEN

VORVERKAUF: 16,00 € ABENDKASSE: 18,00 €

TICKETHOTLINE: 0 34 75 - 75 12 20



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachung

- Termin der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag Seite 2
- Öffnung Briefwahllokal Seite 3

Beschlüsse des Stadtrates in seiner Sitzung am 15. August 2017

- Wahl in den Aufsichtsrat der Wobau mbH Seite 3
- Stellungnahme der Lutherstadt Eisleben für die Planungsregion Halle mit Umweltbericht Seite 3
- Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“- Programmjahr 2018 Seite 3
- Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“- Programmjahr 2018 (Haushaltsjahre 2018 bis 2022) Seite 3
- Geldspenden an die Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Umschuldung Seite 3

Beschlüsse des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 01. August 2017

- Mietvertrag für den Ausweichstandort Schüler/Innen der GS Geschwister Scholl Seite 3

Beschlüsse der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Unterrißdorf am 31. Mai 2017

- Nutzungsvertrag zwischen der Lutherstadt Eisleben und dem Heimatverein „Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V.“ - Gut Peter Seite 3

Ortschaftsrat Volkstedt am 07. Juni 2017

- Grundstücksangelegenheiten Seite 4

Beschlüsse der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben am 19. Juni 2017 Seite 4

- Personalangelegenheiten Seite 4

Bekanntmachung der Verwaltung

Festsetzungsverfügung „Luthers Geburtstag“

- Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Seite 4

Satzungen und Entgeltordnungen

- 3. Änderungssatzung Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben Seite 4

Wahlbekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **24. September 2017** findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortschaften ist in **20 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **14. August** bis **03. September 2017** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:00 Uhr** in der Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, 06526 Sangerhausen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Der Wähler gibt
seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht **nur einmal** und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lutherstadt Eisleben, den 12.07.2017



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Öffnungszeiten des Briefwahllokal für die Bundestagswahl am 24. September 2017

Das Briefwahllokal befindet sich im Verwaltungsgebäude 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben, Raum 1 EG.

Geöffnet wird es vom 4. September 2017 bis zum 22. September 2017

Montag und Mittwoch	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(am Freitag, 22. September 2017 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr).	

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse 24. Stadtrat 15.08.2017

Beschluss Nr.24/414/17

Der Stadtrat beschließt die Wahl folgender Person: Herrn Axel Seelig und entsendet diese in den Aufsichtsrat der Wobau mbH mit Wirkung ab 16.8.2017 bis zum Ende der Amtszeit des gegenwärtig bestehenden Stadtrates.

Beschluss Nr.24/415/17

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Entsendung der erarbeiteten Stellungnahme der Lutherstadt Eisleben (vom 13. Juli 2017) zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans

„Zentrale Ort, Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge sowie großflächiger Einzelhandel“ für die Planungsregion Halle mit Umweltbericht vom 31.01.2017 an die Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle.

Beschluss Nr.24/416/17

Der Stadtrat beschließt für den Fortsetzungsantrag des Förderprogramms „Stadtumbau-Ost“- Programmjahr 2018 einen Eigenanteil in Höhe von 150.000,- € bereitzustellen.

Damit werden Fördermittel

- für Aufwertungsmaßnahmen in Höhe von 300.000,- € beantragt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,

- für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen von vor 1949 errichteten Gebäuden Fördermittel in Höhe von 250.000,- € und

- für Maßnahmen zum Rückbau von Wohngebäuden Fördermittel in Höhe von 0 € anzumelden.

Beschluss Nr.24/417/17

Der Stadtrat beschließt, für den Fortsetzungsantrag des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“- Programmjahr 2018 (Haushaltsjahre 2018 bis 2022) einen Eigenanteil in Höhe von 250.000,00 EUR bereitzustellen.

Durch den Einsatz der oben genannten Eigenmittel (20% der Gesamtkosten) ergibt sich eine Antragssumme von 1.250.000,00 EUR (1.000.000,- € Fördermittel, davon Bund/Land je 500.000,- €)

Beschluss Nr.24/418/17

Der Stadtrat beschließt die 3. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben sowie die Änderung der Anlage zum 01.09.2017.

Beschluss Nr.24/419/17

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Geldspende an die Lutherstadt Eisleben vom Lions-Club Lutherstadt Eisleben, vertreten durch den amtierenden Präsidenten, Herrn Ronny Strebe, in Höhe von 2.979,00 € (in Worten: zweitausendneunhundertneunundsiebzig EURO) gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

Beschluss Nr. 24/420/17

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Geldspende an die Lutherstadt Eisleben von der Sparkasse Mansfeld-Südharz, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Hans Ulrich Weiss, in Höhe von 4.500,00 € (in Worten: viertausendfünfhundert EUR) gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

Beschluss Nr. 24/421/17

Umschuldung

23. Sitzung des Hauptausschusses am 01.08.2017

Beschluss-Nr.: HA23/47/17

Abschluss eines Mietvertrages für den Ausweichstandort Haus 2 der Katharinenschule Bergmannsallee 5 zur Beschulung der Schüler/Innen der GS Geschwister Scholl

10. Sitzung des Ortschaftsrates Unterrißdorf am 31.05.2017

Beschluss-Nr.: UNT/5/2017

Nutzungsvertrag zwischen der Lutherstadt Eisleben und dem Heimatverein „Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V.“ - Gut Peter

17. Sitzung des Ortschaftsrates Volkstedt am 07.06.2017

Beschluss-Nr.: VOL6/2017
Grundstücksangelegenheiten

22. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben am 19.06.2017

Beschluss-Nr.: Kita22/88/17 - Kita22/102/17
Personalangelegenheiten

Bekanntmachung der Verwaltung

Lutherstadt Eisleben
Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1 633970
06295 Lutherstadt Eisleben

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der Markt zu „**Luthers Geburtstag**“ vom 10.11. bis 12.11.2017 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 10.11.17	von 15.00 bis 21.00 Uhr
Sonnabend, 11.11.17	von 11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 12.11.17	von 11.00 bis 18.00 Uhr

Luthers Geburtstag findet auf dem Marktplatz, der Rathaustreppe und unter den Platanen vor der Andreaskirche der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

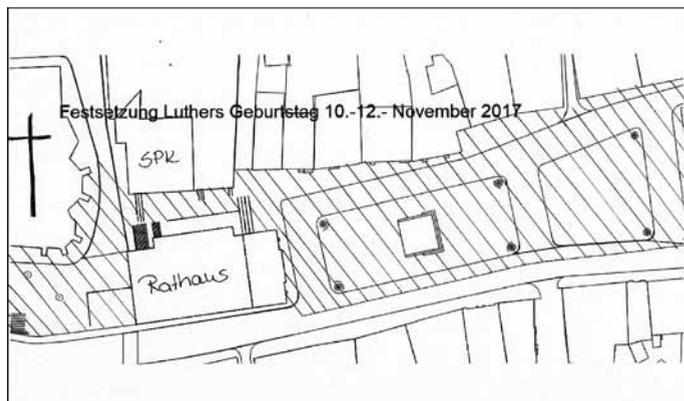
Rechtsbehelfsbelehrung :

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A. Michalski

Plan:



Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

**Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) –
Auslegung des Verordnungsentwurfes**

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde).

Der Verordnungsentwurf, einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten, liegt vom **4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017** während der Sprechzeiten in der Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23 in 06295 Lutherstadt Eisleben, Raum 10, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Lutherstadt Eisleben oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Unter der Internetadresse www.online-beteiligung.de/natura-lsa wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Lutherstadt Eisleben, 10.08.2017



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Satzungen und Entgeltordnungen

3. Änderungssatzung

über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. den §§ 2 Abs. 1 und 5 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zu-

letz geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2016 (GVBl. LSA S. 354), Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Richtlinie für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz in Form der 1. Änderung vom 21.02.2017 und der Richtlinie zur Festsetzung der Höhe der laufenden Geldleistungen der Kindertagespflege im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 21.02.2017 hat der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben in seiner Sitzung am 15.08.17 nachfolgende 3. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschlossen:

**§ 1
Änderungen**

- Die Überschrift der 3. Änderungssatzung wird um das Wort „Tagespflegestellen“ ergänzt, die Überschrift lautet danach wie folgt:**
 - Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Lutherstadt Eisleben.
- Änderung der Anlage**
Die Anlage zur Höhe der Kostenbeiträge gemäß § 6 (1) der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben lautet neu:

Anlage:

Kostenbeiträge ab 01.09.2017										
EB Kita Lutherstadt Eisleben										
pro Tag	Apfelmörschen	Bumms	Gänseblümchen	Haus Sonnenschein	Vollkorn-Zweige	Hasenwinkel	Hort GS Am Schloßplatz	Hort GS Geschwister Scholl	Hort GS Thomas Münzer	Hort GS Torgartenstraße
Kinder von 0 - 3 Jahren										
10	254,20 €	259,52 €	258,88 €	254,14 €	255,44 €	258,19 €				
9	233,59 €	235,26 €	239,99 €	234,20 €	240,45 €	239,98 €				
8	212,99 €	211,00 €	219,24 €	214,28 €	225,47 €	223,77 €				
7	192,38 €	188,74 €	199,52 €	194,32 €	210,49 €	207,58 €				
6	171,78 €	162,48 €	179,80 €	174,38 €	195,51 €	191,35 €				
5	151,17 €	138,22 €	160,09 €	154,44 €	180,52 €	175,14 €				
Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt										
10	154,50 €	161,60 €	151,77 €	159,17 €	158,25 €	155,92 €				
9	143,88 €	147,13 €	142,74 €	148,73 €	151,19 €	149,74 €				
8	133,23 €	132,67 €	133,71 €	138,28 €	148,12 €	143,55 €				
7	122,59 €	118,20 €	124,69 €	127,84 €	141,08 €	137,37 €				
6	111,95 €	103,73 €	115,65 €	117,39 €	135,99 €	131,19 €				
5	101,32 €	89,27 €	106,62 €	106,95 €	130,93 €	125,00 €				
Hort										
8							69,52 €	68,80 €	70,82 €	75,70 €
Frühhort 2							41,70 €	35,03 €	36,43 €	43,84 €

Kostenbeiträge ab 01.09.2017 – Freie Träger										
Volkssolidarität KV Mansfeld-Südharz				Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e. V.	Kath. Pfarramt	Kloster Helfta	Kirchengemeinde St. Andreä-Nicolai-Petri	Förderverein Mansfeld	Trägerverein ev. Kita	
Kleine Bergmänner	Lawestalspitzen	Gänseblümchen	Borsdorf	Zwergenland	St. Gertrud	Monessori	Kirchenmühle	Zwergenstübchen	Sonnenland	
130 €	180 €	175 €	175 €	200,44 €	265,78 €	258,00 €	257,86 €	245,19 €	253,57 €	
120 €	150 €	170 €	170 €	192,24 €	248,29 €	238,02 €	242,39 €	227,53 €	235,95 €	
110 €	135 €	160 €	160 €	184,04 €	230,83 €	220,04 €	226,92 €	209,88 €	218,34 €	
100 €	130 €	150 €	150 €	175,84 €	213,38 €	202,08 €	211,45 €	192,20 €	200,72 €	
90 €	125 €	140 €	140 €	167,64 €	195,90 €	184,07 €	195,98 €	174,53 €	183,11 €	
80 €	110 €	100 €	100 €	159,45 €	178,44 €	168,09 €	180,50 €	156,87 €	165,49 €	
105 €	120 €	140 €	140 €	143,13 €	179,81 €	157,06 €	170,90 €	165,24 €	149,12 €	
100 €	110 €	125 €	125 €	140,88 €	170,94 €	148,97 €	164,12 €	155,57 €	141,94 €	
95 €	100 €	110 €	110 €	138,19 €	162,08 €	140,88 €	157,35 €	145,90 €	134,77 €	
90 €	90 €	100 €	100 €	135,72 €	153,21 €	132,80 €	150,57 €	136,23 €	127,60 €	
80 €	80 €	85 €	95 €	133,26 €	144,34 €	124,71 €	143,80 €	126,58 €	120,43 €	
70 €	70 €	70 €	70 €	130,79 €	135,47 €	116,62 €	137,02 €	116,89 €	113,26 €	
		40 €		70,44 €	91,32 €				68,82 €	
		20 €		102,45 €	91,19 €				72,26 €	

**§ 2
Inkrafttreten**

Die 3. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 16.08.2017

Jutta Fischer

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



Informationen aus dem Rathaus

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt

Beantragen Sie doch Ihre Unterlagen einfach online und kostenfrei!

In der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr können Sie in den 20 allgemeinen Wahlbezirken mit den dazugehörigen Wahllokalen Ihre Stimme abgeben. Dazu erhalten alle Wahlberechtigten in der Zeit vom 14. August bis 3. September 2017 per Post die Wahlbenachrichtigungen zugesandt. Mit dieser Wahlbenachrichtigung und Ihrem Personalausweis oder Reisepass können Sie am Wahltag Ihre Stimme im Wahllokal abgeben.

Es besteht aber die Möglichkeit, seine Stimme per Brief oder im Briefwahllokal bereits vorher abzugeben.



Gesundheitliche, berufliche oder private Gründe hindern manchmal daran, direkt am Wahlsonntag seinen Stimmzettel auszufüllen.

In solchen Fällen nutzen schon viele Wahlberechtigte die Möglichkeit der Briefwahl.

Dazu muss die Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und per Post wieder an die entsprechende Stelle zurück gesandt werden.

Die Lutherstadt Eisleben bietet ab diesem Jahr den Bürgerinnen und Bürgern an, mit dem Internetwahlschein OLIVA die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen leicht und unkompliziert online zu beantragen.

Neben dem nun nicht mehr notwendigen Gang zum Briefkasten liegen weitere Vorteile auf der Hand:

- Papierlose Beantragung des Wahlscheins/ Briefwahlunterlagen im Internet
- kostenfrei Beantragung des Wahlscheines/der Briefwahlunterlagen (Porto entfällt)
- Schnelle Bearbeitung der Anträge durch den vollautomatisierten Import der Wahlscheinanträge in die Postbox und Einarbeitung
- Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz ist durch eine Vielzahl programmseitiger Sicherheitskomponenten und Sicherheitsmaßnahmen gesichert.

Die Beantragung des Internetwahlscheins ist ganz einfach.

Auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben ist ein Link platziert, der zum Wahlscheinantrag führt.

Zur Online-Beantragung eines Wahlscheines/ Briefwahlunterlagen wird kein Fach- oder Verwaltungswissen abverlangt. Das Ausfüllen des Online-Wahlscheinantrages ist kinderleicht. Die Benutzerführung ist intuitiv und einfach. Durch Plausibilitätsprüfungen (d. h., sind die Daten annehmbar, einleuchtend und nachvollziehbar) während der Eingabe können somit keine Fehler passieren. Vom Bürger werden nicht mehr Eingaben erwartet, als für die Identifikation, Erreichbarkeit und den eigentlichen Antrag unbedingt notwendig sind. Natürlich kann man auch die eID-Funktion des neuen Personalausweises nutzen.

Der gesamte Antragsvorgang ist logisch und nachvollziehbar. Anhand der eingegebenen Adresse werden nur die Wahlen angezeigt, für die der Bürger einen Wahlschein beantragen kann. Außerdem kann eine abweichende Versandanschrift angegeben werden.

Und: Das Ändern aller Eingaben ist jederzeit möglich.

Nach dem Absenden des Antrages erhält der Bürger eine E-Mail, die den Eingang des Wahlscheinantrages bestätigt. Er kann sich zusätzlich eine Zusammenfassung des Antragsvorgangs als PDF-Dokument ausdrucken oder speichern.

- Es geht aber auch mit dem Smartphone oder Tablet Neben einer noch komfortableren Benutzerführung und der Integration der eID-Funktion des neuen Personalausweises bzw. des elektronischen Aufenthaltstitels gibt es auch eine mobile Lösung für Smartphones und Tablets.

Um Ihnen die Nutzung des Internetwahlscheins noch einfacher zu machen, wird auf der Wahlbenachrichtigung ein QR-Code gedruckt. Diesen QR-Code einfach einscannen und Sie landen auf der Antragsseite für den Internetwahlschein auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben. Hier erfolgte bereits das Ausfüllen der bei der Stadtverwaltung Eisleben registrierten Daten, Sie ergänzen nur noch und senden die Beantragung ab. Der Wahlschein/Briefwahlunterlagen landen direkt bei Ihnen im Briefkasten, werden an eine Wunschadresse geschickt oder Sie können sich diese im Briefwahllokal selbst abholen.

Hinweis:

- Durch die Baumaßnahme in der Grundschule „Geschwister Scholl“ wird sich in diesem Jahr an dieser Stelle kein Wahllokal befinden. Alle Bürgerinnen und Bürger, die zu diesem Wahlbezirk gehören, werden gebeten, ihre Stimme im Martin-Luther-Gymnasium abzugeben.
- Sie sind neu in der Stadt bzw. haben vergessen, wo sich Ihr Wahllokal befindet. Hier bietet der Link „Internetbeantragung“ auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben zusätzliche Informationen. Durch die Eingabe der Adresse kann der Standort des Wahllokales bzw. der Weg dorthin ohne Beantragung des Wahlscheines abgefragt werden.
- Das Briefwahllokal befindet sich im Verwaltungsgebäude 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben, Raum 1 EG und ist vom 4. September 2017 bis zum 22. September 2017 geöffnet. (siehe: Amtliche Bekanntmachung).

Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ in Lutherstadt Eisleben



Angebot zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch

Sehr geehrte(r) Eigentümer(in) von Grundstücken im Sanierungsgebiet,

seit 1993 führt die Lutherstadt Eisleben die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ durch.

In den letzten 24 Jahren hat sich die Innenstadt deutlich positiv verändert. Fast alle Straßen und Plätze wurden neu- bzw. umgestaltet und viele Gebäude umfassend saniert.

Beispielhaft seien dafür Andreaskirchplatz, Anstaltstraße, Bäckerstraße, Bucherstraße, Jüdenhof, Klosterplatz, Lindenallee, Markt, Münzstraße, Sangerhäuser Straße, Seminarstraße, Schlossplatz, Stadtgraben, Steinweg, Petristraße, Petrikirchplatz, Plan (Umfahrung) und Zeißingstraße genannt.

Grundlage für alle Maßnahmen ist die vom Stadtrat am 27.09.1994 beschlossene Sanierungssatzung. Seit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt am 21.04.1995 ist die Sanierungssatzung rechtsverbindlich.

In großem Umfang sind seit 1993 Städtebauförderungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt und der Lutherstadt Eisleben sowie Mittel anderer Förderprogramme (einschl. Mittel des Bundes und der EU) für die vielfältigen Sanierungsmaßnahmen eingesetzt worden.

Da über das Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ inzwischen keine

Städtebaufördermittel mehr zur Verfügung stehen, ist von der Stadt vorgesehen, die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ im Jahr 2020 abzuschließen. Nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 154, 155 BauGB) ist die Lutherstadt Eisleben verpflichtet, die Eigentümer der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke an den Gesamtkosten der Sanierung zu beteiligen. Dies geschieht durch die Erhebung eines Ausgleichsbetrages für die durch die Sanierung eingetretene Bodenwertsteigerung des Grundstücks.

Damit die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet nicht doppelt belastet werden, müssen keine Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für die Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen entrichtet werden.

Grundsätzlich ist der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch Bescheid zu erheben. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, den *Ausgleichsbetrag vorzeitig abzulösen*.

Der Beschluss Stadtrates zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet ist am 12.10.2012 im Amtsblatt veröffentlicht worden.

Zahlreiche Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet der Lutherstadt Eisleben haben bisher das Angebot der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages und die damit verbundenen *Vorteile* (u. a. Ersparnis durch Wertermittlungsabschlag, Rechtssicherheit durch abschließende Ablösung des Ausgleichsbetrages, Sicherheit für persönliche Finanzplanung) genutzt.

Darüber hinaus besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die erzielten Einnahmen aus Ablöseerträgen wieder für laufende Sanierungsvorhaben im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ verwenden zu können, was wiederum allen Bürgern im Sanierungsgebiet zu Gute kommt. Einnahmen durch Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung muss die Stadt dagegen an das Land Sachsen-Anhalt abführen.

Wir geben allen Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet „Innenstadt“, die bisher den Ausgleichsbetrag nicht vorzeitig ablösen, nochmals die **Gelegenheit** ihre Entscheidung zu überdenken und den **Ausgleichsbetrag** doch noch **vorzeitig** und **mit einem Abschlag von bis zu 12 % im Jahr 2017 abzulösen**.

Im Auftrag


Richter
Stadtverwaltungsbaudirektor

Wir stehen Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten und unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
FB Kommunalentwicklung/Bau
SG Stadtplanung/-sanierung
Klosterstr. 23/Sanierungsbüro
Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 03475 655755
E-Mail:
jutta.karnahl@lutherstadt-eisleben.de



Aufruf! Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2017

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht. Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich Engagierte“, die besondere Verdienste - im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,

- im Natur-, Tier-, Umwelt- und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **1. November 2017** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden. Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder in den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 30. September 2017

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 15. September 2017

*Wir gratulieren im Monat September 2017
sehr herzlich*

**In der Lutherstadt Eisleben
zum 95. Geburtstag**

Edith Sauer
Ilse Gärtner

zum 90. Geburtstag

Hans Sage
Marianne Wiegran
Irmgard Werner
Gerda Eichner
Margit Pracht
Ursel Büchel

zum 85. Geburtstag

Ilse Staub
Gertrud Schulze
Erich Seifert
Helmut Horn
Manfred Kühne
Frank Hummel
Renate Tank
Helga Krause
Gerhard Gritzki
Marianne Hlawati
Margit Liepelt
Marianne Noa
Erika Wels

zum 80. Geburtstag

Kurt Sperling
Lydia Hahnemann
Marianne Kubica
Herbert Jasper
Helga Prause
Emma Werner
Inge Bauer
Marga Kaisler

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Burgsdorf**

zum 85. Geburtstag
Karl Meißner

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Hedersleben**

zum 80. Geburtstag
Christa Tänzer

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Osterhausen**

zum 80. Geburtstag
Käthe Blosschies
Christa Selle

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Polleben**

zum 90. Geburtstag
Hedwig Altschner
Gerhard Heisler
Günter Jähne

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Volkstedt**

zum 85. Geburtstag
Gerda Wels
Elisabeth Lange

zum 80. Geburtstag

Klaus Teutsch
Gerhard Graf
Erich Krüger

**in der Lutherstadt Eisleben
OT Wolferode**

zum 80. Geburtstag
Gisela Rische

Jubiläen im Monat September 2017

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und
sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare
wechseln neue Ringe.*



Eheleute Erika und Karl-Heinz Hoffmann
Eheleute Annelie und Klaus Przybylski
Eheleute Inge und Gerd Rietz
Eheleute Bärbel und Klaus Dieter Krause
Eheleute Ingeborg und Helmut John
Eheleute Margitta und Frank Oswald
Eheleute Gisela und Kurt von der Gönne

„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie
ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden
Jubiläen verstärkt ausgedrückt:*

Eheleute Johanna und Georg Otto
Eheleute Erika und Tilo Bartlitz



„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

*Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehe-
paar. Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man
gemeinsam noch einiges erleben.*



Eheleute Anita und Gerhard Fuhrmann

Pressestelle

**Wer war der Mensch, nach dem
meine Straße benannt wurde?**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die
Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen
wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Arch-
iv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen.
Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich
gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden
Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus
längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen
oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.
Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im näch-
sten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich
den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die
Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden,
werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße
- Schönerstedterstraße

Heute: Siegfried-Berger-Weg



*Wir bedanken uns bei Frau Hanne-Christine Brandt, die uns zum
Siegfried-Berger-Weg umfangreiches Material zu Verfügung ge-
stellt hat.*

Siegfried-Berger-Weg

Der Siegfried-Berger-Weg befindet sich zwischen der Friedens-
straße und der Oberen Parkstraße.

Dieser Weg grenzt unmittelbar an den Sowjetischen Ehrenfriedhof.
Der Siegfried-Berger-Weg erhielt seinen Namen nach dem Tod
von Siegfried Berger im Jahre 1946. Zuvor war dieser Weg un-
benannt.

Historische Gebäude, welche sich am Siegfried-Berger-Weg
befinden, sind das Martin-Luther-Gymnasium und das Amtsge-
richt.

Das heutige Martin-Luther-Gymnasium wurde 1911 fertigge-
stellt. Von 1911 bis 1921 befand sich in diesem Gebäude das
Lehrerseminar. Hier wurden Volksschullehrer ausgebildet. 1921
mussten die Seminaristen das Objekt räumen, da das preußi-
sche Innenministerium dieses als Kaserne in Anspruch nahm.
Erst im April 1929 wurde das Gebäude wieder seiner Bestim-
mung als Schule übergeben. Hierin vereinten sich das Gymna-
sium vom Schloßplatz und die Oberrealschule zur Staatlichen
Lutherschule.

Das Amtsgericht in der Friedensstraße 40 wurde in den Jahren
1911 bis 1913 erbaut. Die Einweihung erfolgte 1913.

Zwischen 1956 und 1958 wurde das Amtsgericht in die Rudolf-
Breitscheid-Straße 1 verlegt. In das Gebäude des Amtsgerich-
tes zog die Polizei. 1997 kehrte das Amtsgericht jedoch in ihr
ursprüngliches Gebäude in die Friedensstraße 40 zurück, wo es
noch heute seinen Sitz hat.

Siegfried Berger wurde am 20.12.1891 in Merseburg geboren. Am 27.03.1946 verstarb er in Halle. Er wurde auf dem St. Viti-Friedhof in Merseburg beigesetzt.

Siegfried Berger besuchte das Domgymnasium in Merseburg. 1911 legte er hier sein Abitur ab. Nach dem Abitur begann er in Tübingen Philosophie, Germanistik, Geschichte und Theologie zu studieren. Das Studium dauerte bis 1914 an, wobei er dieses in verschiedenen Städten wie Berlin, Marburg und Halle (Saale) fortsetzte.

Siegfried Berger war ein deutscher Schriftsteller. Er war eng mit seiner Heimat verbunden. Aktiv arbeitete er im Verwaltungsrat des Lauchstädter Theatervereins, war Ehrenförderer der LEO-POLDINA Halle (Saale) sowie Vorsitzender der Landesleitung im Kulturbund der Provinz Sachsen. Bis zu seinem Tod war er Regierungspräsident des Verwaltungsbezirkes Merseburg. Diese Tätigkeit übte er acht Monate aus.

Ihm zu Ehren erhielt eine Straße in Eisleben seinen Namen.

Stadtarchiv

Lutherstadt Eisleben

Aufruf zur Namensfindung!

Brauchen wir einen anderen Namen für das Objekt in Bahnhofstraße 32, das bisher den Namen „Malzscheune“ trug? - Wie könnte dieses Objekt heißen?

Was könnte in diesem Objekt für die Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben eingerichtet werden?



Die komplexe Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahme der Gebäudehülle und die Umgestaltung des Gebäudes im Erdgeschoss in der Bahnhofstraße 32 sind abgeschlossen. Der Ausbau des Obergeschosses/Bürgersaal stehen noch aus.

Hier entstand ein modernes, einladendes Gebäude, dessen Funktion sich zum jetzigen Zeitpunkt auf eine öffentliche barrierefreie Toilette im Erdgeschoss (südlicher Teil) beschränkt.

Im Erdgeschoss (nördlich) wird in naher Zukunft ein Empfang für Touristen und eine gastronomische Einrichtung Einzug halten.

Das Obergeschoss ist im Rohbau fertig und schlummert derzeit einen Dornröschenschlaf, es wartet darauf, weiter ausgebaut zu werden.

Ursprünglich war an dieser Stelle vorgesehen, einen größeren Raum (nördlicher Teil, ca. 140 m²) als Bürgersaal einzurichten.

Im südlichen Teil, über der öffentlichen Toilette, steht ebenfalls ein weiterer Raum (ca. 70 m²) zum Ausbau zur Verfügung.

Es ist bereits ein Fahrstuhlschacht vorgesehen, sodass die erste Etage barrierefrei erreichbar wäre.

Die Mittel zum Ausbau des Obergeschosses („Städtebaulicher Denkmalschutz“) stehen zur Verfügung.

Mit der baulichen Veränderung ist auch eine inhaltliche Neuausrichtung verbunden.

Bisher konnte sich der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben für einen Weiterbau nicht durchringen. Ihm erschweren die nicht feststehende Nutzung der Räumlichkeiten und die anfallenden Betriebskosten die Entscheidung.

Am 13. Mai, zum 3. Tag der Städtebauförderung besuchten Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes in Halle und Gabriele Neugebauer, Referatsleiterin Referat 204 – Städte- und Wohnungsbauförderung Wohnungswesen, Schulbauförderung beim Landesverwaltungsamt die Lutherstadt Eisleben. Sie wollten sich die Ergebnisse in der Lutherstadt Eisleben vor Ort anschauen.

Am Standort der Malzscheune fand besichtigte der Präsident auch die noch im Rohbau befindlichen oberen Räumlichkeiten und er fand hier gemeinsam mit der Referatsleiterin deutliche Worte.

„Sie müssen diese begonnene Maßnahme nun abschließen, kein Bürger bzw. Besucher wird das verstehen, wenn Sie hier plötzlich aufhören. Sicher, man kann das Geld nur einmal ausgeben, dann überlegen Sie, was Sie als nächstes planen – aber so.... Sehr geehrte Stadträte, Sie müssen sich noch einmal an einen Tisch setzen“, appellierte der Präsident an die Stadträte. Leider hatten diesen Termin nur wenige Stadträte wahrgenommen.

An diesem Tag merkte ein Bürger der Lutherstadt Eisleben an, dass es doch sinnvoll wäre, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben gemeinsam für dieses Gebäude einen Namen festlegen könnten.

Direkt vor dem Gebäude halten die Touristenbusse und der Tourist erreicht nach dem Durchqueren des Gebäudes, über den Seminarhof, direkt den Petrikirchplatz.

Neues aus der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Langsam neigt sich die Sommerzeit ihrem Ende zu und somit auch die Sommerpause für die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek.



Am 6. September begrüßen wir wieder Frau Rogoll. In diesem Jahr dreht sich alles um die Tomate. Frau Rogoll informiert und zeigt, was man alles aus der roten Powerfrucht zaubern kann. Natürlich wird es auch wieder reichliche Kostproben geben. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um planen zu können, bitten wir für diese Veranstaltung um eine Voranmeldung.

Ein ebenso gern gesehener Gast in unserem Haus ist Herr Bernhard Spring. Die im Frühjahr leider ausgefallene Lesung wird nun nachgeholt. Herr Spring kommt am 22. September und liest aus seinem neuen Buch „Vorstadtengel“. Diese Veranstaltung beginnt ebenfalls um 17.30 Uhr.

Wir möchten alle Eltern der neuen Erstklässler noch einmal darauf hinweisen, dass Sie im Besitz eines Gutscheines für die Anmeldung in der Stadtbibliothek sind. Nutzen Sie diesen Gutschein und lassen Sie Ihre Kinder die bunte Welt der Medien entdecken und vielleicht finden auch Sie bei dieser Gelegenheit etwas Interessantes für sich selbst.

Wir freuen uns auf viele neue Besucher.

Die mittlerweile abgerissene Malzfabrik gehörte zur 1881 bis 1883 erbauten Actien-Malzfabrik von Carl Wentzel in der Halle-schen Straße/Rathenaustraße in Eisleben.

Das nun erhaltene Gebäude wurde zu Lagerzwecken für die Malzfabrik genutzt.

Vor 1990 war in dem Betriebsteil in der Bahnhofstraße die Verkaufsstelle des Großhandelskontors für Lebensmittel, Obst und Gemüse eingerichtet.

Mit diesem Aufruf möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger auffordern, zum einen uns Vorschläge für einen Namen zu unterbreiten und wenn Sie weiterhin einen Vorschlag für die Nutzung des Obergeschosses haben, dann teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Die Möglichkeiten, dies zu tun, sind vielfältig.

Schreiben Sie die Vorschläge einfach auf einen Zettel, versehen Sie diesen, wenn Sie mögen, mit Ihrer Anschrift und geben Sie den Zettel in der Tourist-Information oder im Rathaus ab. Die Briefkästen können natürlich ebenfalls genutzt werden.

Oder Sie mailen Ihren Vorschlag an:

poststelle@lutherstadt-eisleben.de.

Sie können natürlich auch schreiben an:

Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Bereits jetzt bedanken wir uns für Ihre Beteiligung.

Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Internetseite:

www.eisleben.eu und im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben veröffentlicht.

Vielen Dank!

Öffentlichkeitsarbeit der Lutherstadt Eisleben

Innenminister Stahlknecht auf seiner Kommunalbereisung/ Sommertour durch das Mansfelder Land



Nach einer angenehmen Nacht im Hotel „Graf von Mansfeld“ stieg der Innenminister auf sein Rad und radelte, begleitet von der Oberbürgermeisterin zur „Kalten Stelle“ in Unterrißdorf. Zu dieser illustren Gruppe gesellten sich hoch zu Ross Eileen und Louis auf Sandro und Rusty.



Die Gruppe nahm die bekannte Wegführung über die Lindenallee, Wiesengelände, über den asphaltierten Radweg nach Unterrißdorf, vorbei am „Gut Peter“ und endete an der „Kalten Stelle“. Hier wurde die Gruppe von Bürgern aus Unterrißdorf und von Mitgliedern des Stadtseñorenrat empfangen. Fleißige Hände hatten bereits den Tisch gedeckt und der Ortsfeuerwehr Eisleben war es zu verdanken, dass die Bänke und die Radfahrer quasi ein Dach über dem Kopf hatten. Seit dem die Gruppe vom Marktplatz losgeradelt war, hatte es ununterbrochen geregnet. Trotz des Regens war die Stimmung unterwegs sehr gut und auch am Zielort gab es nur freundliche Gesichter.

Unter den Mitfahrern befand sich auch der amtierende Deutsche Meister im Straßenradsport in der Klasse Masters 4 (Senioren ab 60 Jahren), Uwe Hecht, der beim „Eisleber Radsport Club Mansfelder Land e. V.“ trainiert. Holger Stahlknecht, Jutta Fischer und Kathrin Gantz (Leiterin Stabsstelle Wirtschaft ...) gratulierten dem Senior und wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit.



„Herr Hecht, Hochachtung – Sie fahren im Jahr über 20.000 Kilometer, das fährt mancher Autofahrer nicht, ich bin begeistert“, betonte der Innenminister bei seinen Glückwünschen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und zahlreichen Gesprächen übergab Frau Möser von der Sparkasse Mansfelder Land einen Scheck in Höhe von 4.500 Euro für die Schutzhütte, die in Kürze an dieser Stelle, unterhalb des Weinberges, errichtet wird. Oberbürgermeisterin Jutta Fischer übernahm diesen Scheck und bedankte sich auch im Namen der weiteren Unterstützer, dem Landkreis Mansfeld-Südharz, der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, dem Förderverein Weinstraße Mansfelder Seen und dem Weingut Rollsdorfer Mühle.

Gemeinsam wurde der symbolische Spatenstich vollzogen.



Herr Stahlknecht wünschte dem Projekt gutes Gelingen und bedankte sich abschließend bei einem Tropfen „Luther Wein“ vom Weingut Rollsdorfer Mühle bei allen, die ihm einen so wunder-vollen Vormittag gestaltet haben.



„Es ist sehr schön hier, auch wenn es das Wetter nicht gut mit uns gemeint hat, aber dies hinterlässt bei mir einen bleibenden Eindruck. Die Rast hier, der Zuckerkuchen, die Fettschnitte, die netten Menschen und natürlich der sehr gute Wein werden mit dazu beitragen, dass man mich hier an dieser Stelle wieder treffen wird“, so der Minister.

Ein Ständchen mit dem Lied „Mansfelder sind wir“ gab es spontan von den Frauen des Stadtseniorenrates und mit einem gemeinsamen Gruppenfoto mit den Kameraden der Ortsfeuerwehren Eisleben und Helfta wurde der Innenminister verabschiedet.

Ein neuer Lebensabschnitt - AZUBI

Eileen Lampe beginnt ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben



Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Azubi Eileen Lampe und Leiterin des SG Personalwesen/Organisation, Carmen Laß

Für einen jungen Menschen hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Eileen Lampe beginnt ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben.

Mit den Worten: „Sie sind die Auserwählte“, begrüßte Oberbürgermeisterin Jutta Fischer die neue Mitarbeiterin persönlich im Rathaus. Ob das Rathaus später die künftige Wirkungsstätte sein wird, das werden die nächsten drei Jahre und natürlich Eileen selbst entscheiden. Eileen Lampe wird in den nächsten drei Jahren zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung ausgebildet. Insgesamt gingen bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben in diesem Jahr 30 Bewerbungen für den Ausbildungsplatz ein. 8 Bewerberinnen und Bewerber stellten sich nach einer Vorauswahl durch das Personalbüro der Stadtverwaltung persönlich vor. Eileen konnte durch ihr sicheres Auftreten überzeugen und bekam die Ausbildungsstelle. Nach dem erweiterten Realschulabschluss in der Katharinenschule Eisleben bewarb sich die heute noch 16-jährige bei der Stadtverwaltung. Zuvor absolvierte sie im Oktober 2016 ein einwöchiges Praktikum in der Stadtverwaltung, um sich bereits im Vorfeld ein Bild von den Arbeitsaufgaben einer Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung machen zu können.

Eileen Lampe wurde in der Lutherstadt Eisleben geboren und wohnt heute in Volkstedt, einer Ortschaft der Lutherstadt Eisleben. Zu ihren Hobbys zählen Reiten und sie ist aktives Mitglied in der Ortsfeuerwehr Volkstedt.

„Nach meiner Ausbildung möchte ich gern weiter in der Verwaltung arbeiten“, so die sympathische 16jährige.

Anschließend wurde Frau Lampe von der Leiterin des Sachgebietes Personalwesen/Organisation, Frau Laß, durch die Verwaltung geführt.

Wir wünschen Eileen Lampe viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Aryzta Bakeries Deutschland GmbH



Fast 40 Jugendliche starteten am Dienstag, dem 01.08.2017 ins Berufsleben. Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und Personalchefin Cathleen Schlüter begrüßten am Vormittag die neuen Azubis im ehrwürdigen Saal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben. Oberbürgermeisterin Fischer wünschte den neuen Auszubildenden einen „guten Start“ und verwies auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Vorstand am Standort Eisleben. „Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen wie ARYZTA hier in der Lutherstadt Eisleben zu haben“, sagte Jutta Fischer. Sie erinnerte an die Anfänge des Unternehmens in den 90er-Jahren und brachte auch zum Ausdruck, dass es sehr weh getan hat, als das Unternehmen, damals Klemme AG, ein weiteres Werk in Nordhausen und nicht in der Lutherstadt gebaut hat. Erfreut zeigte sie sich über die Entwicklung in den letzten Jahren. Unter dem Namen Aryzta Bakeries Deutschland GmbH ist das Unternehmen ein nicht zu unterschätzender „Leuchtturm“ für die Lutherstadt Eisleben.

Personalchefin Cathleen Schlüter begrüßte die neuen Azubis „als Teil des Ganzen“ in der „drittgrößten Bäckerei der Welt“ und verwies bei der Feierstunde insbesondere auf die Karrierechancen in einem „stark wachsenden Unternehmen“. Sie stellte die vielfältigen Möglichkeiten dar, „innerhalb von ARYZTA international“ tätig zu werden.

Mit dem neuen Ausbildungsjahr beschäftigt ARYZTA insgesamt 105 Auszubildende an den Standorten in Sachsen-Anhalt und Thüringen. „Wir freuen uns auf Ihre Impulse, bleiben Sie offen und neugierig. Bei uns ist nichts so beständig wie die Veränderung. Sind Sie Kreativität, um sich immer auf neue Trends einzustellen. Eben Leidenschaft für gutes Essen zu haben, so wie das ARYZTA-Leitmotto. Die Ausbildung und die spätere Arbeit soll Spaß machen, ja auch das ist wichtig in der heutigen Zeit“, so die Personalchefin.

Sie verwies weiterhin auf die zahlreichen Chancen, die der Hersteller von Tiefkühl-Backwaren in Europa bietet. „Wer die weite Welt sehen will, kann sich auch weltweit bewerben. Wir bieten ein eigenes Qualifizierungsprogramm an und arbeiten mit der Hochschule Merseburg zusammen“, so Frau Schlüter.

„Back Dir die Welt wie sie Dir gefällt“, dieser Spruch, der das Konzept der ARYZTA-Bäckereien beschreibt, geht dem betrieblichen Ausbilder Matthias Nolte leicht über die Lippen. Er stellte zum Ausbildungsauftritt den neuen Azubis die ersten Schritte ins Unternehmen mit einer Vielzahl an Informationen vor.

Das Unternehmen hat die Ausbildungsangebote inzwischen wesentlich erweitert, so Ausbilder Matthias Nolte. Die ersten Wochen dienen der intensiven Vorbereitung auf die drei- bis dreieinhalbjährige Ausbildungszeit. Nolte weiter: „Darauf sind wir als größter Ausbildungsbetrieb in der Region sehr stolz.“

Ausbildungsstart bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz!



Am 1. September 2017 beginnen Selina Jalowitzki-Johne, Josefine Schmeichel, Eva Marie Friedrich, Adela Ceskinovic, Josephine Rendke und Pascal Paul ihre 2,5-jährige Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz. Anne Tilgner wird außerdem als Dualstudentin zum Bachelor of Arts (Bankwirtschaft) ausgebildet. Wie in jedem Jahr begrüßte Vorstandsvorsitzender Hans Ulrich Weiss die Jugendlichen zu ihrem Ausbildungsstart.

Im Beisein ihrer Eltern, Großeltern und Partner erhielten sie Anfang August feierlich ihren Ausbildungsvertrag. Zwei Wochen später nutzte der Sparkassennachwuchs die Möglichkeit, beim einwöchigen Einführungslehrgang an der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie in Potsdam zu einem richtigen Team zusammenzuwachsen. Nun freuen sich alle sieben auf die spannende Ausbildungszeit, den regen Kundenkontakt und die interessanten Lerninhalte.

„Mir ist es wichtig, einen starken Arbeitgeber an meiner Seite zu wissen.“ (Pascal Paul, Auszubildender der Sparkasse Mansfeld-Südharz)

Und das ist die Sparkasse Mansfeld-Südharz mit derzeit dreizehn Auszubildenden und drei Berufsakademie-Studenten ohne Zweifel. Um diese Ausbildungsstärke auch nächstes Jahr beizubehalten, sucht die Sparkasse Mansfeld-Südharz wieder sechs Realschüler oder Abiturienten, die Interesse und das Potential für eine Berufsausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann mitbringen. Der Schwerpunkt der praktischen Ausbildung konzentriert sich auf den Einsatz in den Filialen der Sparkasse Mansfeld-Südharz. Hier geht es um Kundenservice, bedarfsgerechte Beratung und den Verkauf von Bankdienstleistungen und -produkten. Informationen zur Ausbildung 2018 erhalten alle Interessenten von der Ausbildungsverantwortlichen Jana Karich (Tel.: 03475 6759-113) oder unter sparkasse-msh.de/karriere.



Positive Halbjahresbilanz der Tourist-Informationen Eisleben und Mansfeld zum Reformationsjahr

Gruppenreisen und Stadtführungen mehr als verdoppelt, anhaltende Nachfrage

Die Lutherstädte Eisleben und Mansfeld ziehen für das erste Halbjahr 2017 im Tourismus eine überaus beeindruckende Bilanz: Bereits in den Vorjahren hatten Eisleben und Mansfeld durch die Bildung einer gemeinsamen Tourismusmarketing- und -betriebslösung in Form eines gemeinsamen Tourismus e. V. gute Steigerungen bei den Ankünften und Übernachtungen in den Lutherstädten sowie auch bei den Stadtführungsbuchungen erzielt. Zuletzt hatten die Lutherstädte in 2016 sogar eine Steigerung von 49 % bei den über die Tourist-Informationen gebuchten Stadtführungen im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 nun übertrifft die Zahl der über die TI gebuchten Stadtführungen im ersten Halbjahr mit 870 Führungen bereits die Gesamtzahl des Vorjahres von 672 Führungen. Auch die Zahl der Besucher in der Tourist-Information liegt mit derzeit monatlich knapp 2.000 Gästen weit über den Gästezahlen 2016 und der Vorjahre. Mit dem Sachsen-Anhalt-Tag in Eisleben konnten zudem nicht nur alle verfügbaren Unterkünfte restlos belegt werden, sondern auch die Aufmerksamkeit auf die kulturellen und landschaftlichen Reize der beiden Lutherstädte nochmals gesteigert werden. Die über die Tourist-Informationen vermittelten Übernachtungen stiegen entsprechend bis Juli 2017 um 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr.



Pressegespräch in der „Alten Bergschule“

Auch die über die Tourist-Informationen den Sehenswürdigkeiten und Lutherhäusern zugeführte Zahl an Gästen konnte erneut gesteigert werden. Durchschnittlich jeder vierte Gast kommt durch Vermittlung der Tourist-Info. Für das 2. Halbjahr ist die Nachfrage weiterhin sehr gut, für 2018 liegen bereits jetzt knapp 70 gebuchte Stadtführungen vor. Das Urlaubsmagazin der Lutherstädte wurde schon 2016 so konzipiert, dass Gäste in 2017 auch schon auf die Angebote und Highlights in 2018 aufmerksam gemacht werden.

„Die touristische Nachfrage in Eisleben und Mansfeld hat sich spürbar bereits in 2016 gesteigert“, erklärt Grit Böttger, Geschäftsführerin der Tourist-Informationen Lutherstadt Eisleben und Mansfeld-Lutherstadt. „Das Reformationsjubiläum hat eine nachhaltig positive Wirkung auf den Tourismus in den Lutherstädten. Dabei ist die Nachfrage an Gruppenreisen und Stadtführungen in den Tourist-Informationen 2017 deutlich in den Vordergrund getreten. Aufgrund der komplexen Bearbeitung haben wir daher auch das Team um eine weitere Mitarbeiterin verstärkt und sind nun 4 Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft“, so Grit Böttger.

Neben den deutschen Führungen bieten die Tourist-Informationen auch fremdsprachliche Führungen an. Speziell englische Führungen für amerikanische Gäste waren in Eisleben und Mansfeld in 2017 besonders gefragt. Die Tourist-Information arbeitet im Bereich Stadtführungen mit 21 erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführern aus Eisleben, Mansfeld und der Region zusammen. Auch für das zweite Halbjahr 2017 liegen in den Tourist-Informationen bereits 409 Gruppenbuchungen vor. Die Nachfrage bleibt hoch, was sich auch an den Zugriffszahlen auf der Website www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de – bereits 164.000 Aufrufe bis Juli 2017 - und an den Abgriffen der kostenlos von den Tourist-Informationen Eisleben und Mansfeld herausgegebenen Gästejournalen im neuen handlichen Format ablesen lässt. Auch die Kooperation in der Vermarktung und Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg mit den Lutherstädten Eisleben und Mansfeld hat sich erfreulich entwickelt. Die Lutherstädte bewerben sich in den Print- und Online-Medien gegenseitig und bieten Pauschalreiseangebote jeweils in die andere Lutherstadt an. Für 2018 steht neben der weiteren Vermarktung der Region als Luthers Heimat auch die Bewerbung der landschaftlichen und kulturellen Reize des Mansfelder Landes und des Seengebietes des Süßen Sees im Vordergrund.

In diesem Jahr erhielt der Verein erneut eine bedeutende finanzielle Unterstützung von der Stadtwerke Eisleben GmbH.

Kontakt:

Tourist-Informationen Lutherstädte Eisleben & Mansfeld e. V.
Grit Böttger, Geschäftsführerin
Hallesche Str. 4-6 Junghuhnstr. 2
06295 Lutherstadt Eisleben 06343 Stadt Mansfeld
Telefon +49 (0)3475-60 21 24 Telefon +49 (0)34782-90 342
Telefax +49 (0)3475-60 26 34 Telefax +49 (0)34782-90 344
www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. betreibt die zwei Tourist-Informationen in der Lutherstadt Eisleben und Mansfeld, Lutherstadt und ist für die touristische Vermarktung von Luthers Heimat – die Region Eisleben und Mansfeld verantwortlich.

Dabei wird der Verein seit 01.01.2013 unterstützt von der GLC Glücksburg Consulting AG, dem größten privaten Outsourcing-Partner öffentlicher Auftraggeber für Tourismus-Marketing und -Betrieb. GLC betreibt derzeit in insgesamt 8 touristischen Destinationen in Deutschland das Destinationsmanagement, darunter auch in der Lutherstadt Wittenberg. Alle Destinationen betreibt GLC nach dem „Glücksburger Modell“. Das „Glücksburger Modell“ ist ein Dienstleistungsmodell für Kommunen, das Anfang 2000 erstmals durch GLC entwickelt wurde, um Kommunen von der steigenden Kostenlast im Tourismus bei zum Teil gleichzeitig sinkenden Übernachtungszahlen zu befreien.

Eisleben - Splitter

Ersatz



Für die Schülerinnen und Schüler der Schloßplatzschule wurde ein neues Spielgerät auf dem Schulhof errichtet.

Brückenschlag



Die Brücke über den „Wilden Graben“ – im 3E in Richtung Wiesengelände wurde ersetzt. Weiterhin wurden 2 Brücken im Stadtpark mit neuen Holzbohlen belegt.

Jubiläum



Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben gratulierte der Leiterin des Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“, Elvira Speidel (rechts) zur 40-jährigen Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

Baubeginn



In der 34. Kalenderwoche (ab 21.08.2017) begannen die Abrissarbeiten der Begegnungsstätte „Zeche“ in Helfta.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Diakonieladen öffnet in der Lutherstadt Eisleben seine Pforte



Der Verein Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. eröffnete am Mittwoch, dem 9. August 2017, in der Lutherstadt Eisleben, Halleische Straße 9 seinen mittlerweile dritten Diakonieladen im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Nach Sangerhausen (2008) und Hettstedt (2015) ist der Verein nun auch in der Lutherstadt Eisleben fündig geworden und seinen Laden am 9.8.2017 eröffnen. Bereits kurz nach der Eröffnung war der Laden gut gefüllt.

Begrüßt wurden die Gäste von Waldemar Cug, Vorsitzender der Arbeits- und Bildungsinitiative, dem es anzusehen war, dass er stolz darüber war, den neuen Laden an die Eisleber übergeben zu können.

„Im Diakonieladen ist jeder herzlich willkommen, er möge ein Ort der Begegnung werden. Ob Arbeitslose, Alleinerziehende oder Rentner, oft sind viele unverschuldet auf Unterstützung angewiesen und vielleicht finden hier Menschen zueinander, die sich in den verschiedenen Lebenssituationen gegenseitig unterstützen können.

Willkommen sind aber genauso die Schnäppchenjäger oder die, die aufgrund einer Allergie keine neuen Kleider tragen können“, so der Vereinsvorsitzende.

Die Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben bat Herr Cug, ihre nicht mehr benötigte Kleidung, Haushaltsgegenstände oder Spielsachen hier im Diakonieladen in der Halleschen Straße abzugeben.

Mit den herzlichsten Glückwünschen und der Hoffnung auf Erfolg begrüßte auch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, die neue Leiterin des Ladens, Bettina Brachmann. „Ich wünsche Ihnen, dass der Diakonieladen nicht nur mit Waren, sondern auch mit Leben gefüllt wird. Vielen Dank an den Verein, vielen Dank an die fleißigen Helfer und Spender“, so die Oberbürgermeisterin.

Im Diakonieladen kann jeder günstig Waren aller Art kaufen. Nachweise oder Bescheinigungen sind nicht erforderlich. Es gibt nur vereinzelt Neuwaren, alles was hier verkauft wird, sind Spenden.

Fürs kleine Geld werden hier Schuhe, Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Haushaltsgegenstände sowie technische Geräte abgegeben.

Im Laden werden gleichzeitig auch die Spenden entgegen genommen.

Der Diakonieladen ist Montag von 12:00 bis 17:00 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Telefon: 03475 6120088.

Aber nicht nur Spender sind dem Verein willkommen. Gesucht werden auch Ehrenamtliche, die im Laden oder im Verein mitarbeiten möchten.

1992 wurde der gemeinnützige Verein Arbeits- und Bildungsinitiative in Sangerhausen gegründet.

Er ist Mitglied in der Diakonie Mitteldeutschland. Der Verein bietet unter anderem ambulante Betreuung, Familienbildung und -beratung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerenberatung sowie Flüchtlings- und Asylbewerberberatung an.

Aus der Arbeit des Stadtseniorenrates der Lutherstadt Eisleben

Am 1. August 2017 hatten wir eine Tagesfahrt geplant, die uns diesmal nach Hasselfelde in die Westernstadt „Pullmann City“ führte.

Wir hatten Großeltern mit ihren Enkelkindern eingeladen, damit die Kinder kurz vor Schulbeginn nochmal einen ereignisreichen Tag erleben konnten.

Voller Erwartung trafen wir uns pünktlich am Abfahrtsort und es war eine schöne Fahrt Richtung Harz.

Die Kinder hatten sicherlich unterschiedliche Vorstellungen von dem, was sie erwartete.

Die Anlage liegt sehr reizvoll unterhalb des Brockens und hat schon beachtliche Ausmaße.

Wir wurden herzlich begrüßt und nun konnte jeder individuell seinen Neigungen nachgehen.

Es war schon beeindruckend, wie detailgetreu diese sogenannte „Westernstadt“ gestaltet wurde. Die Shops boten alles an, was zum „Wilden Westen“ gehört.

Es wird täglich von 10.00 bis bis 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten und lockt jeweils viele Zuschauer an.

Für Kinder gibt es ebenfalls reichlich Abwechslung, wie Kinderschminken, Spielwiese, eine Spielwelt, Goldwaschen uvm. und die Kinder waren begeistert.

Auch das leibliche Wohl kam in verschiedenen „Saloons“ und Restaurants nicht zu kurz.

Den Abschluss unseres Besuches in „Pullmann City“ bildete eine „Wild-West-Show“, die in anschaulicher Weise einige Jahre aus der Geschichte Amerikas darstellte.

Es gab edle Pferde zu bestaunen, tolle Kostüme, Büffel, Wisente und vieles mehr.

Selbst das Wetter spielte an diesem Tag mit - es gab keine Regenschauer und so fuhren wir, mit dem Gefühl, einen spannenden interessanten Tag erlebt zu haben, wieder nachhause.

Am Samstag, 5. August 2017 war es endlich so weit und wir konnten unseren Stand zum diesjährigen Flohmarkt auf dem Markt der Lutherstadt Eisleben aufbauen.

Dank der vielen Spenden unserer Senioren für diesen Tag hatten wir reichlich „Trödel“ - sprich die verschiedensten Gegenstände, wie Geschirr, Gläser, Bücher, CD's, Garderobe uvm. anzubieten. Sehr früh schon waren alle „Händler“ auf dem Markt anzutreffen und das Angebot war sehr vielfältig.

Unser Stand war mit einigen Mitgliedern des Stadtseniorenrates besetzt und dessen Vorsitzender, Herr Wilfried Riß, war unermüdlich als „Verkäufer“ tätig und machte das in sehr humorvoller Weise und lockte dadurch viele Interessierte an. Besonders begehrt waren Bücher jeden Genres, Gläser, auch Nippes, Vasen und Haushaltsgegenstände.

Nach 6 Stunden bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir, zufrieden mit dem Erlös, der sozialen Zwecken zugeführt wird, unseren Stand dann wieder abbauen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Spendern bedanken, ohne deren Mithilfe diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Aber wir werden uns auch im nächsten Jahr wieder an dem Flohmarkt beteiligen und bitten schon jetzt um Spenden aller Art dafür.

Telefonische Anmeldungen und Anregungen an Wilfried Riß unter folgender Nummer: 0170 3209760.

Ihr Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben

Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt eine Rückbetrachtung von Gudrun Riedel

Vielen Zweiflern und Unkern zum Trotz, der 21. Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt Eisleben war eine Herausforderung ohne gleichen, mit Bravour bestanden wurde.

Auch ich gehörte anfänglich zu den Zweiflern, ob es der Stadt, seinen Einwohnern und dem Landkreis gelingen würde, nach den Feierlichkeiten 2000 zum 800-jährigen Bergbaujubiläum nochmals tausende Besucher aus Nah und Fern in die Stadt und den Landkreis zu einem Besuch zu motivieren. Und doch ist es gelungen, denn mehr Besucher konnten die Plätze und Straßen wohl kaum fassen. Heute, Wochen nach dem Fest, wird immer und immer wieder respektvoll darüber gesprochen, dass sich die Lutherstadt und der Landkreis als würdige Gastgeber erwiesen haben und mit respektablen Ideen ein mehrtägiges Fest vorbereitet und durchführten, über das man ernsthaft nachdenken und stolz sein sollte, dass die Stadt und der Landkreis ein solches Fest für tausende Besucher erdenken, organisieren und letztlich auch durchzuführen vermochten.

Die Organisatoren hatten im Vorfeld viele Mitmacher und Mitdenker auf ihrer Seite, die mit wachem Verstand bemüht waren, zu beweisen, ja, wir können es.

Und die Gemeinsamkeit mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz hat wahrlich allen gut getan, denn auch deren Ideen, große Feste auszurichten, waren für die Eisleber Ansporn und Herausforderung zugleich. Dass die Berg- und Hüttenleute zu Beginn des Festumzuges am Anfang platziert wurden, war eine Herausforderung der besonderen Art. Denn wie heißt es in einem alten Bergmannslied: Alles und noch mehr kommt vom Bergbau her. Das festliche Bild wurde deshalb auch zu Recht von den Besuchern bejubelt, und die vielen Besucher, die den Bergleuten „Glück auf“ zuriefen, haben die Seele und das Herz berührt und bekamen zu Recht ein eben so freundliches „Glück auf“ zurück.



Dass zum ersten mal eine Kinderbergmannsparade dabei war, lässt hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen wohl doch beherzt die Traditionen der Berg- und Hüttenleute wahren werden. Die Jugend hat ein Ziel vor den Augen, und die alten Berg- und Hüttenleute wird's freuen, wenn ihre Traditionen gewahrt werden und die Jugendlichen eines Tages in Uniformen den Berufsstand im Festkleid demonstrieren. Ein erster Schritt dazu wurde getan. Bleibt zu hoffen, dass die jungen Leute bei der Stange bleiben und weiterhin die berg- und hüttenmännischen Traditionen pflegen und mit ihren Uniformen den alten Bergmannsstand zur Schau tragen. Die Vielfalt der Veranstaltungen konnten darüber hinaus bewegen. Die Wiese und nicht zuletzt der Markt, die Plätze um die Kirchen und die Lutherhäuser waren Stätten, in denen Wissen über Land und Leute, den geschichtsträchtigen Bergbau mit seinen weit ins Land leuchtenden Halden vermittelt wurde. Die Lutherstadt Eisleben hat sich mit Oberbürgermeisterin Jutta Fischer an der Spitze als würdige Gastgeberstadt erwiesen.

Das Fest war in Summe inhaltlich gut organisiert und bot für Jung und Alt, für Wissende und Lernende ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Eisleben hat die Herausforderung, ein Landesfest zu organisieren, mit Dank bestanden.

Bleibt zu hoffen, dass auch nach dem großen Fest noch genügend Spielraum, Zeit und finanzielles Potential für andere kulturelle Vorhaben bleibt und das Fest nicht wie eine „Eintagsfliege“ in die Analen eingeht.

„Die Familie Müller-Neuglück und ihre Unternehmungen“



Vortrag mit Dieter Vaupel
Montag, 11. September 2017

Markthalle „Nusspips“
Lutherstadt Eisleben, Sangerh. Str. 12/Katharinenstift
Beginn: 18:30 Uhr

Gemeinnütziger Frauenverein
der Lutherstadt Eisleben e. V.

AfU e. V. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida informiert



Studenten der Universität in Bielefeld haben 1991 die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie gegründet.

Ziel war und ist es, Umweltanalytik und umweltrelevante Themen der Öffentlichkeit verständlich zu machen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem 11. September 2017 bietet die AfU e. V. in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

- * Analysen auf Trinkwasserqualität
- * Brauchwasseranalysen
- * Analysen für Aquarienwasser
Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Plastemineralwasserflasche mitbringen.
- * Bodenanalyse eine Nährstoffbedarfsermittlung
- * Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Kontakt: AfU e. V., Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 976311

E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org

Es lädt herzlich ein

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Aus der Vortragsreihe „Mein Mansfelder Land“ von und mit Hilmar Burghardt aus Lutherstadt Eisleben:

ÜBER 150 JAHRE GESCHICHTE DER MANSFELDER SCHLACKENSTEINE

13.09.2017
18:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr



Im historischen Wartesaal im Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf

Der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. informiert:

Mit dem **Reichsbahn-Nostalgie-Sonderzug** direkt ins Technikmuseum nach Berlin

DR
DEUTSCHE REICHSBAHN

Tablitz: Bewirtschung im Zug!



Samstag, 16.09.2017

Hinfahrt:	Rückfahrt:
08:05 Uhr ab Klostermansfeld	15:30 Uhr ab Berlin Anhalter Bahnhof
08:43 Uhr ab Sangerhausen	18:47 Uhr an Lutherstadt Eisleben*
09:04 Uhr ab Lutherstadt Eisleben	19:17 Uhr an Sangerhausen
11:50 Uhr an Berlin Anhalter Bahnhof	19:57 Uhr an Klostermansfeld

Reservierung und Infos über: Mansfelder Bergwerksbahn e. V.
mansfelder@bergwerksbahn.de
www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640; Fax: 034772 30229

und im Bahnhof Eisleben & Sangerhausen

Fahrtpreise inkl. Eintritt ins Museum
Erwachsener: 65,00 €
Kinder: 40,00 €

1. Vortrag | 13.09.2017

Hilmar Burghardt aus der Lutherstadt Eisleben wird am 13.09.2017 einen Vortrag zur über 150-jährigen Geschichte der Mansfelder Form- und Pflastersteine aus Schlacke im historischem Wartesaal des Bahnhofes Klostermansfeld in Benndorf halten. Der reich bebilderte PowerPoint Vortrag aus der Reihe „Mein Mansfelder Land“ gibt z. B. interessante Einblicke über die ersten Versuche, das Abprodukt Schlacke sinnvoll zu nutzen, egal ob als Feuerstelle, Baumaterial oder Alltagsgegenstand, bis hin zur großindustriellen Massenfertigung von Pflastersteinen, Wicfelschlacke, Teichsteinen usw. Um eine Spende in Höhe von 2,00 Euro für den Erwerb einer „originalen“ Werbeanzeige für Mansfelder Schlacke als Eintrittskarte wird gebeten.

Reservierung und Infos über: Mansfelder Bergwerksbahn e. V.
E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de
Homepage www.bergwerksbahn.de

2. Reichsbahn-Nostalgie-Sonderzug | 16.09.2017

Und anschließend einfach mit dem Bus noch auf den 496. Eisleber Wiesenmarkt!(*)

Fahren Sie mit uns ins deutsche Technikmuseum nach Berlin, direkt mit dem Zug auf das Gelände des Anhalter Bahnhofes! Über 3,5 Stunden Aufenthalt, um sich alle Bereiche ausführlich anzuschauen. Das Deutsche Technikmuseum lädt Sie herzlich erlebnisreichen und lustvollen Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte der Technik ein. Gegenwärtig präsentieren 14 Abteilungen auf rund 26.500 qm Ausstellungsfläche ihre Schätze: In Dauerausstellungen wird die Kulturgeschichte der Verkehrs-, Kommunikation-, Produktions- und Energietechniken lebendig und nachvollziehbar.

Tel.: 034772 27640, Fax 034772 30229
Montag - Freitag, 07:00 - 14:00 Uhr

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/ Ordnung und Sicherheit

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

496. Eisleber Wiesenmarkt - Sperrung

In diesem Jahr findet vom 15. Bis 18. September der diesjährige Eisleber Wiesenmarkt statt. Für diese Veranstaltung wird aus Sicherheitsgründen das Wiesengelände einschließlich des Wiesenweges ab 01.09.2017 wegen Aufbau des Festgeländes für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Der Bereich Lindenallee muss wegen des Aufbaues der Händlerstraße für den Zeitraum von Donnerstag, den 14.09.2017 - 12:00 Uhr bis Dienstag, den 19.09.2017 - 12:00 Uhr ebenfalls für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Sollten aus dringenden Gründen Anwohner der Lindenallee einen PKW- Stellplatz benötigen, so steht auch in diesem Jahr eine Teilfläche im Bereich Poststraße / Klosterstraße zur Verfügung. Auf dieser Fläche wird aber von der Lutherstadt Eisleben sowie vom Flächeneigentümer keine Haftung übernommen. Zur Nutzung dieser Fläche kann beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13, eine entsprechende Durchfahrts- und Parkgenehmigung beantragt werden. Für den Zeitraum des Eisleber Wiesenmarktes werden, wie auch in den letzten Jahren, umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen erforderlich sein. So kann zum Beispiel die Freistraße aus Richtung Freistraßentor nur noch von Anwohnern sowie den Ver- und Entsorgungsfahrzeugen befahren werden. Eine

Durchfahrtsmöglichkeit besteht nicht, so dass eine Ausfahrt aus diesem Bereich ebenfalls nur über das Freistraßentor möglich ist. Auch die Karl- Fischer- Straße ist während des Eisleber Wiesenmarktes für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Durchfahrts- genehmigungen für Anliegerbetriebe können bei betrieblichen Erfordernissen sowie dem Vorhandensein von Parkflächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben beantragt werden. Das gleiche gilt für Nutzer der Kleingartenanlagen. Für diese sind die Anträge als Listen durch die Vorstände einzureichen. Diese Anträge sollten aber bis spätestens Montag, den 11.09.2017 gestellt werden. Eine spätere Bearbeitung ist leider nicht mehr möglich.

Um einen reibungslosen Wiesenmarkt 2017 zu gewährleisten, sollten die Anwohner und auch die Besucher des Wiesenmarktes die ausgeschilderten Parkplätze nutzen und aus Gründen der Sicherheit ausgewiesene Parkverbotsbereiche meiden. Auch die Gehwege sollten den Fußgängern vorbehalten bleiben.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, sich rechtzeitig auf die Situation einzustellen.

Die Stadtfeuerwehr der Lutherstadt Eisleben

Ortsfeuerwehr Helfta

Am 14.07.2017 ging es am Anfang des Dienstes der Jugendfeuerwehr zum Autohaus Eichner in der Lutherstadt Eisleben. Dort gab es zunächst für jeden Jugendlichen und die Betreuer ein leckeres Eis oder ein Erfrischungsgetränk. Nach diesem kleinem Snack über gab die Geschäftsführerin Frau Döring einen Scheck in Höhe von 150,- Euro als Unterstützung für die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Im Anschluss tauschte man sich in intensiven Gesprächen über die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus. Dabei gab es manches zu schmunzeln.



Vielen Dank an das Autohaus Eichner sowie den Mitarbeitern für den netten Empfang und die wertvolle Spende.

Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass der Förderverein im Juli ein kleines Sommerfest für die aktiven Kameraden der Feuerwehr Helfta ausrichtet. Damit bedankt sich der Verein für die viele geleistete Arbeit der Kameraden. Dieses Jahr fand es am Samstag, den 22.07.2017 statt. Gerade in dieser Juli-Woche konnten die Kameraden ein Lied davon singen: 9 Alarme, Übungsdienst, Auftritt des Spielmannszuges, Dienst der Jugendfeuerwehr.

Noch vor dem Abendessen überraschte das Mitglied des Fördervereins, Herr Manfred Zech vom Küchenstudio Zech aus Rothenschirmbach und seines Zeichens Helftaer die Feiergusellschaft. Die Gelegenheit des Sommerfestes nutzte er direkt zur Übergabe einer Spende von 600,- Euro und überraschte damit die anwesenden Kameraden vollends.



Manfred Zech (links) übergibt die Spende samt eines Präsents

Ein außerordentliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung der Vereinsarbeit an unser Mitglied Manfred Zech.

Presseteam FF Helfta, Frank Schulze

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

Bürgerberatung

Für Grundstückseigentümer werden Auskünfte über Fördermöglichkeiten im Rahmen Stadtsanierung, Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau Ost erteilt:

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

FB Kommunalentwicklung/Bau

SG Stadtplanung/-sanierung

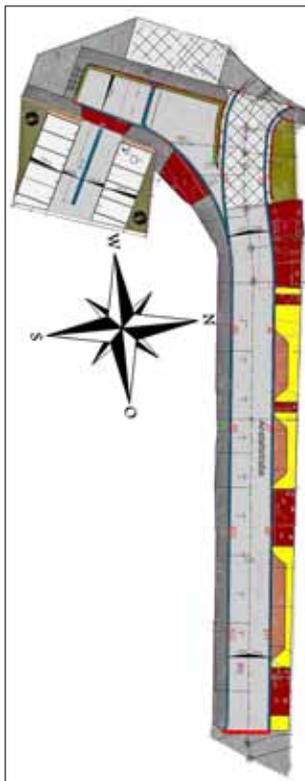
Klosterstr. 23/Sanierungsbüro

Zeit: **Dienstag 13:00 bis 17:30 Uhr** oder nach Vereinbarung

Tel.: 03475 655755



Baumaßnahme: Erster Bauabschnitt „Grundhafter Ausbau „obere“ Anstaltstraße



In der Zeit vom 24.07.2017 bis zum 30.04.2018 wird die „obere“ Anstaltstraße grundhaft ausgebaut. Es werden alle Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und die Straße erhält einen neuen Belag. Die Auftraggeber für diese Baumaßnahme sind der Abwasserzweckverband Eisleben, die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben und die Stadtverwaltung. Die Baumaßnahme wird leider nicht ohne Beeinträchtigungen realisiert werden können. So wird die „obere“ Anstaltstraße ab dem 24.07.2017 für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt sein. Um den Anschluss an die Nussbreite zu schaffen, muss die Nussbreite in der Zeit vom 04.09.2017 bis zum 16.09.2017 halbseitig gesperrt werden. Inzwischen haben die Abrissarbeiten im oberen Teil begonnen. Auf der Fläche werden insgesamt 9 Stellplätze entstehen. Für auftretende Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Eisleber Wochenmarkt



Große Auswahl an Obst, Gemüse & Eiern jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Eisleber Wochenmarkt.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

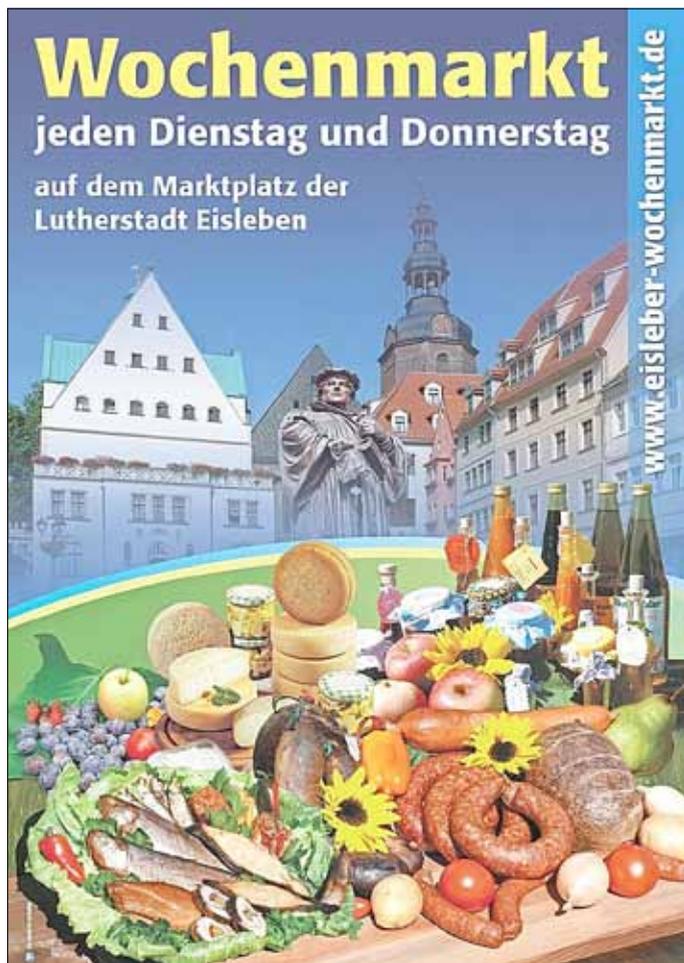
Ausschreibung Wochenmarkt 2017

Der Eigenbetrieb Märkte schreibt folgende Veranstaltung aus:
Eisleber Wochenmarkt

Gesucht werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsortimenten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind. Es gelten die Satzungen über den Wochenmarktverkehr sowie über die Standgebühren für die Benutzung des Wochenmarktes in der Lutherstadt Eisleben.

Veranstaltungsdauer:

9. Januar – 29. November 2018



jeden Dienstag und Donnerstag

Bewerbungsschluss:

30. Oktober 2017

Die Bewerbungen bitte mit den üblichen Angaben an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Wiesenweg 1 * Postfach 13 46

06282 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 633970

Fax: 03475 633979

E-Mail: info@wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an zwei Verkaufsstellen:

- 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
- 2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0157 53373182)
- 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.

Ende der Freibad-Saison

Ehe man sich versieht, ist der Sommer auch schon wieder vorbei und damit leider auch unsere Freibad-Saison 2017. Wir möchten uns bei unseren Badegästen für die Treue und den Besuch unseres Freibades recht herzlich bedanken.

Das Ende der Saison möchten wir auch mal zum Anlass nehmen, Sie zu befragen, wie zufrieden Sie im Freibad sind. Sie können uns Ihre Kritik per E-Mail unter info@eisleber-baeder.de mitteilen.

Unter allen abgegebenen Meinungen werden Anfang Oktober 3 Stück 10-er Karten für die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wenn Sie sich an der Umfrage und der Verlosung beteiligen möchten, dann geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Anonyme Meinungen fließen nicht mit in die Bewertung ein! Ihre Daten werden ausschließlich für die Meinungsumfrage verwendet und anschließend vernichtet.

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren schwimmen
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 • 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Beginn der Schwimmhallen-Saison

Immer wenn sich die Freibad-Saison verabschiedet, begrüßen wir die Schwimmhallen-Saison.

Die Vorbereitungen für die Saison 2017/2018 liefen den gesamten August auf Hochtouren. Nun ist es endlich vollbracht und unsere Badegäste können die Schwimmhalle am 28. August 2017 wie gewohnt als Erholungs- und sportliche Aktivitäten nutzen.

Die Schwimmhalle steht Ihnen dann wieder bis zum 25. Juni 2018 zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie unter www.eisleber-baeder.de.

Informationen aus den Ortschaften

Burgsdorf

Ortsbürgermeister von Burgsdorf auch als Brieftaubenzüchter erfolgreich



Das Dittmar Jung der Ortsbürgermeister von Burgsdorf ist, das ist ja hinlänglich bekannt. Aber das er auch ein erfolgreicher Brieftaubenzüchter ist, mag manchem vielleicht doch neu sein. Gekrönt wurde seine jahrelange Arbeit nun mit einem Sieg bei den „Internationalen Brieftaubenmeisterschaften“. Der diesjährige Nationalflug-Start war am 09.07.2017, um 8.00 Uhr in Warschau. Extra dazu wurden die Tauben mit einem Spezialfahrzeug nach Warschau gebracht, wo sage und schreibe 5777 Tauben starteten. Bis in ihre Heimat legten sie eine durchschnittliche Flugstrecke von 620 Kilometern zurück. Am 9. Juli erreichte Jungs Taube bereits um 16.14 Uhr als „Erste Taube vom Nationalflug“ die Heimat. Und darauf ist Dittmar Jung stolz. Er sagt: „Einen solchen Preis abzuräumen ist schon etwas ganz Besonderes, denn das kommt bei einem Brieftaubenzüchter sehr selten vor.“ Brieftaubenzüchter ist er übrigens schon seit 53 Jahren. Dazu meint er: „Für mich ist das der schönste Ausgleichssport überhaupt. Und Jugendlichen kann ich das nur empfehlen.“ Organisiert ist er im Regionalverband Magdeburg, der mit zehn Reisevereinigungen zur Meisterschaft an den Start ging, zum Beispiel aus Schönebeck, Bernburg, Ascherleben, Wanzleben und Genthin. Auch Züchter aus Klostermansfeld, Quenstedt, Welbsleben und Burgsdorf gingen bei der Meisterschaft an den Start.

Hedersleben/Oberrißdorf

Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben/Laweke e. V.

Der Spendenaufruf des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben/Laweke e. V. für die Anschaffung von Übungsmaterial für die Jugendfeuerwehr hat erste Früchte getragen. Vor Kurzem haben uns die Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Agrarbetriebe Hedersleben - Mitglied der Gebr. Nooren Gruppe, die Zahnarztpraxis Sigrig Schulze, die Fa. CSW Ges. f. Komm. u. Datentechnik mbH und die Flora-Apotheke mit einer Spende unterstützt, sodass wir nun die Möglichkeit haben, nach und nach dieses Übungsmaterial für die Jugendfeuerwehr anzuschaffen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei diesen Spendern sowie allen Unterstützern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.





Folgende drei
Chronikhefte der Ortschaft Hedersleben

- . Horst Engel: Meine Erinnerungen an die MAS, MTS und RTS in Hedersleben
- . Horst Engel: Meine Erlebnisse vom Kriegsende 1945 und den Einzug der Amerikaner in Hedersleben
- . Hedersleben 1900 - 1999*

sind erschienen und können im Bäckerladen Hedersleben, Denkmalstraße 24 sowie bei Christine Wohland, Pollebener Weg 13, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben, käuflich erworben werden.

Hedersleben, d. 18.07.2017

Schmalzerode

110-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Schmalzerode

Am Anfang dieses Jubiläums, welches gleichzeitig das 10. Kreis- musiktreffen war, erinnerten die Kameradinnen und Kameraden an den ehemaligen Wehrleiter, Andreas Tauchnitz, der im März dieses Jahres völlig unerwartet verstorben war.



Mit einem Marsch zum Friedhof und einer anschließenden Ehrung an seiner Ruhestätte, legten die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer und der Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit Norbert Schulze, einen Blumengruß nieder.



Anschließend, und das war sicher in Herrn Tauchnitz Sinn, übernahmen die Kameradin Frau Heynemann (Schwester von Andreas Tauchnitz) und der Stellvertretende Wehrleiter die Feierlichkeiten.

Zahlreiche Gratulanten waren zu diesem Festakt gekommen, den nun auf dem gepflegten Sportplatzgelände in Schmalzerode stattfand. In ihrem Grußwort erinnerte die Oberbürgermeisterin an einen Kameraden, den sie während ihrer Tätigkeit als Bürgermeisterin und später als Oberbürgermeisterin schätzen gelernt hatte. „Oberbrandmeister Andreas Tauchnitz war für mich das Gesicht ihrer Feuerwehr und er hat wie kein anderer seine ganze Kraft für diese, seine, Feuerwehr eingesetzt. Für mich und sicher für viele andere, war das plötzlich und völlig unerwartete Ableben ein großer Schock“, so die Oberbürgermeisterin.



Sie bedankte sich bei allen, die es ermöglicht hatten, dass dieses Fest so toll vorbereitet wurde. Ihr Dank ging in Richtung der Sponsoren, ohne deren Engagement es heutzutage fast unmöglich ist ein Fest zu organisieren. Für den weiteren Verlauf des Festes wünschte sie gutes Wetter, viele Gäste und natürlich viel Freude mit den zahlreichen Musikgruppen.

Unterrißdorf

Neue Bronzeglocke feierlich eingeweiht



Die Glocke wurde feierlich auf den Turm gezogen.

Fast eine halbe Tonne wiegt sie: die neue Bronzeglocke für den Kirchturm in Unterrißdorf. Spenden der Gemeindeglieder haben das Projekt finanziert.

Pfarrer im Ruhestand, Fritjof Grohmann, wirkte überglücklich als er den zahlreichen Gästen die Verzierung an der Bronzeglocke erklärte.

Die neue Glocke aus Bronze ersetzt eine Eisenglocke aus dem Jahre 1929.

Die alte war schon völlig von Rost zerfressen. Die 430 Kiloschwere Glocke ist ein Schmuckstück.



Die Glocke wurde mit Weinranken aus dem Dorfwappen, den ersten Noten des Lutherlieds „Eine feste Burg ist unser Gott“ und einer Lutherrose verziert. Sie wird daran erinnern, dass diese Glocke im Jubiläumsjahr „500 Jahre Thesenschlag“ hier in der Kirche St. Liudger und Maternus ihren Platz fand.

Die Ideen für die Gestaltung kamen von der Gemeinde Unterrißdorf. Der Pfarrer i. R., Fritjof Grohmann, hat die Ornamente selbst entworfen. Finanziert wurde das Projekt durch Spenden der Gemeindeglieder. Mit dem Geld konnten der Guss und das Aufhängen der Glocke bezahlt werden. Beides kostete insgesamt fast 18.000 Euro.

Am 12.08.2017 wurde die Glocke feierlich auf den Kirchturm gezogen. Inzwischen kann die Glocke geläutet werden und ist weit über Unterrißdorf hinaus zu hören.



Natur- und Heimatfreunde
Unterrißdorf e. V.

laden ein zur
Herbstwanderung
am 10.09.2017

Treffen 09:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus (Lutherweg 21)
mit Kaffee und Kuchen

Wanderung ab 09:30 Uhr
mit Führung, Informationen
und Pausenversorgung

Mittagessen ab 12:30 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus
aus der Feldküche

Der Vorstand



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2617

Volkstedt

Ein erfolgreiches Schaubacken im Reformationsjahr

Die Mitglieder des Heimatvereins Volkstedt e. V. bedanken sich bei Bäckermeister Wahl und seinen Gesellen.



Viele Hände wurden während des Schaubackens benötigt, jedoch ohne die fleißige Vorarbeit der Heizer sowie ohne den Einsatz der Bäcker wäre das Schaubacken in der Historischen Bäckerei des Heimatvereins Volkstedt e. V. nicht möglich. DANKE an alle.

Markenzeichen aus der „Volkstedter Backstube“ reist in die Landeshauptstadt Magdeburg



Familie Schneider mit Holger Stahlknecht

„Der Zuckerkuchen aus Volkstedt schmeckte einfach hervorragend“, so das Fazit des Innenministers Holger Stahlknecht bei seinem Besuch an Luthers Kalter Stelle in Unterrißdorf. Minister Stahlknecht konnte einer Einladung zum Schaubacken des Heimatvereins Volkstedt wegen einer Terminüberschneidung leider nicht folgen. So wurde kurzerhand beschlossen, dem Innenminister Sachsen-Anhalts die Kostprobe des am 6. August stattgefundenen Schaubackens persönlich zu überbringen. Diesen essbaren Gruß aus der Backstube der Historischen Landbäckerei überreichte Vorstandsmitglied Veronika Schneider am 07.08.2017 in Magdeburg.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Wolferode

Volkssolidarität und der Heimatverein Wolferode e. V. informieren

Termine September 2017

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

06.09.2017, 14.30 Uhr, Grillnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

20.09.2017, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

Heimatverein Wolferode e. V.

06.09.2017, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus in Wolferode, Kunstbergstraße 9

Am 10.09.2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ist das Vereinshaus des Heimatvereins in Wolferode, Kunstbergstraße 9 anlässlich des Tages des offenen Denkmals geöffnet.

15.00 Uhr beginnt der Vortrag:

Getränke nur „Nicht nur Erz – Trinkwasser für Eisleben aus Bergwerksanlagen“

Kulturelle Vorschau

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2017

26. August „Keinchor“

19.30 Uhr Chorkonzert am Vorabend des Lutherwegspazierganges, St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

27. August - 12. Spaziergang auf dem Lutherweg Eisleben

14.00 Uhr Kultur, Musik und Aktionen an und auf den Stationen des Lutherweges ab St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

6. September Buchlesung

17.30 Uhr Leser kochen für Leser
Monika Rogoll zaubert aus Tomaten leckere Gerichte. Erfahren Sie, wie vielseitig diese Frucht verwendet werden kann.
Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

10. September Gospelkonzert

17.00 Uhr St. Annenkirche, Annenkirchplatz

12. September Stammtisch Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V.

17.00 Uhr Thema: Die Haldenlandschaften im südlichen Harzvorland - Sachzeugen des 800-jährigen Kupferschieferbergbaus
Referent: Dr. Stefan König
Gaststätte zur Hüneburg, Wimmelburg

15. - 18. September - 496. Eisleber Wiesenmarkt September Das größte Volksfest Mitteldeutschlands

Wiesengelände
Infos unter: www.wiesenmarkt.de

17. September - Soli deo gloria

17.00 Uhr Konzertreihe Musica Luminosa 2017 des ars interactiva e. V.
Kloster Helfta, Lindenstraße 36

22. - 24. September - Kleine Wiese mit Ballontreffen und Bauernmarkt

Wiesengelände
Infos unter: www.wiesenmarkt.de

29. September - Was macht uns krank?

19.30 Uhr Ursachen und deren Beseitigung
Naturkost- und Regionalmarkt im Katharinenstift
GmbH, Sangerhäuser Str. 12
Tel. 03475 663525 o. 0152 54094735
(Anmeldung erforderlich)

3. Oktober - Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

17.00 Uhr **Uraufführung des Oratoriums
„SOLA SCRIPTURA – Allein die Schrift“**
von Joachim Brust, Lutherstadt Eisleben mit So-
listen, dem Projektchor Mansfeld-Südharz und
dem Leipziger Symphonieorchester
Leitung: Joachim Brust
St. Andreaskirche, Lutherstadt Eisleben

3. Oktober - MAUS-Türöffner-Tag

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe und Stiftung Lutherge-
denkstätten

**Veranstaltungen des Stadt seniorenrates
der Lutherstadt Eisleben**

15.- September - Eislebener Wiesenmarkt - der Stadt senioren-
rat lädt mit ein

18. September

**Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen, Sittichenbach,
Kleinosterhausen**

5. September - Musikveranstaltung

14.00 Uhr Ross Antony
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

27. September - Musikveranstaltung

14.00 Uhr Zillertaler Haderlumpen
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
– Tel. 034776 20350

Veranstaltungen Ortsteil Polleben**10. September - Tag des offenen Denkmals**

Gelände der Bockwindmühle

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirmbach**10. September - Sonntagsbuffet**

ab 11.30 Uhr Pfifferlinge, Champignons & Co die Pilzsaison hat
begonnen.
Sichern Sie sich einen begehrten Platz zu unserem
bunten Pilzbuffet.
Reservieren Sie unter: 034776 917593.

23. September - Erntefest am und im Landmarkt

ab 10.00 Uhr Die Ernte ist eingefahren und das feiern wir mit Ih-
nen.
Steigen Sie doch selbst einmal in eine unserer
Landmaschinen.

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode**10. September - Tag des offenen Denkmals**

14.00 Uhr Heimatverein Wolferode

2. Oktober - Eisbeinessen

18.00 Uhr Festplatz, Kleingartenanlage „Rose“

**Theater Eisleben -
Spielplan****September 2017**

Samstag, 09.09.

19:30 – 21:00 Uhr

Achtung Schauspieler! Schau(Bau)stelle! | am und im Theater
Spielzeiteröffnung 2017 | 2018 mit dem Ensemble des Theaters
Eisleben

Samstag, 23.09.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Terror | Amtsgericht, Lutherstadt Eisleben | **PREMIERE** | **ABO A**
Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Sonntag, 24.09.

15:00 – ca. 18:00 Uhr

**Eröffnung der Interkulturellen Woche 2017 im Landkreis
Mansfeld-Südharz**

Große Bühne / Vielfalt verbindet. Diversity unites. La diversité unit.

Dienstag, 26.09.

09:30 – 10:30 Uhr

Big Deal (Smokescreen) | Foyerbühne *
von David S. Craig, aus dem Englischen von Anke Ehlers, ab
14 Jahren
Junges Theater – auf Wunsch mit Präventionspaket

Donnerstag, 28.09.

09:30 – ca. 11:30 Uhr

Terror | Große Bühne | **Geeignet als Schülervorstellung**
Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Freitag, 29.09.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Das alte Prag | Foyerbühne * | Gastspiel
Musikalische Lesung mit Schauspieler Rolf Becker und Gitarrist
Frank Fröhlich

Samstag, 30.09.

19:30 – ca. 21:30 Uhr

Terror | Amtsgericht, Lutherstadt Eisleben | (2.) **PREMIERE** |
ABO A

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

**„Tag des offenen Denkmals“
am 10. September 2017**

Auch in diesem Jahr findet wieder der bundesweite „Tag des
offenen Denkmals“ in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ort-
schaften statt. Das diesjährige Motto lautet „Macht und Pracht“.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird das gemeinsame Arbei-
ten für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes stehen. Dabei
soll das Zusammenarbeiten von Privatleuten und lokalen Grup-
pen wie Vereinen mit allen anderen Bezugsgruppen im Bereich
Denkmalschutz und Denkmalpflege im Fokus sein.
Weitere Informationen sind auf der Internetseite zum Tag des
offenen Denkmals ersichtlich und mit der Denkmaltag-App ab-
rufbar.

Die Eröffnung des Tags des offenen Denkmals beginnt 9.30 Uhr am Rathaus. Anschließend erfolgt ein Rundgang über die Münzstraße, den Schlossplatz bis zur Poststraße, wo jeweils ein Schild zum Verlauf der ehemaligen Stadtmauer enthüllt wird.

Diese Denkmäler sind anschließend in der Lutherstadt Eisleben und den Ortschaften der Öffentlichkeit zugänglich und können besichtigt werden:

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen

- **St. Annenkirche**

Führungen werden angeboten um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Ab 17 Uhr findet ein Konzert mit dem Gospelchor Benndorf statt.

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

- **St. Andreaskirche**
- **St. Petri-Pauli-Kirche**

Die St. Andreaskirche und die St. Petri-Pauli-Kirche sind in der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

- **Historischer Wasserbehälter am Mühlplatz**

Führungen werden angeboten im Halb-Stunden-Takt von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Ehemalige Alte Bergschule in der Sangerhäuser Straße 13

Ehemalige Alte Bergschule ist in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ortschaft Polleben

- **Bockwindmühle**
- **Heimatstube**
- **Stephanusturm**
- **St. Stephanuskirche**

Bockwindmühle ist in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Heimatstube ist in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Stephanusturm ist in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

St. Stephanuskirche ist in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ortschaft Wolferode

- **Heimatverein Wolferode, Vereinshaus Kunstbergstraße 9**

Vereinshaus ist von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Konzert der Landesregierung Sachsen-Anhalt



Die Landesregierung Sachsen-Anhalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, d. 17. September 2017, 18:00 Uhr, zu einem Festkonzert in die St. Jakobikirche in Hettstedt ein. Die Anhaltische Philharmonie Dessau spielt unter der Leitung von Elisa Gogou. Auf dem Programm stehen das Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op.26 von Max Bruch und die Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 von Ludwig van Beethoven. Solistin ist Johanna Müller, Preisträgerin des Rust-Violin-Wettbewerbs 2016.

Das Konzert wird von der Nord/LB, Landesbank für Sachsen-Anhalt, und der ÖSA, Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt, unterstützt. Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende für den Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld Südharz e. V., Haus der Jugend in Hettstedt, gebeten.



Vereine und Verbände

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel.: 03475 602695 06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31

Tel.: 03464 572407 06526 Sangerhausen

in der Region Hettstedt, Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2

Tel: 03476 812310

06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Monat September

Unser Herbstsemester beginnt am 21.08.2017

Kursnummer/Kurstitel/Wann/Wo

Handarbeit

20004 Nähen mit der Maschine ab 27.09.2017 - 18:00 Uhr Eisleben

21001 Filzen ab 28.08.2017 - 17:30 Uhr Sangerhausen

Foto

22401 Fotoclub mit Kamera & Computer jeden 3. Donnerstag - 17:30 Uhr Eisleben

Gesundheit

30231 Einführung in das Thema Lachyoga ab 06.09.2017 - 18:30 Uhr Eisleben

30820 Bildsprache- die Sprache des Unterbewusstseins ab 20.09.2017 - 19:00 Uhr Eisleben

32910 Einführung Reinkarnation/ Rückführung ab 18.09.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

Sprachen:

40003 Englisch für den Urlaub A1/1 ab 07.09.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

40110 Englisch für den Urlaub A1/2 ab 06.09.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

40420 Englisch A1/6 ab 05.09.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

40932 Englisch B1/3 ab 22.08.2017 - 17:30 Uhr Eisleben

40933 Englisch B1/4 ab 21.08.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

43121 Spanisch für den Urlaub A1/1 ab 24.08.2017 - 18:45 Uhr Eisleben

43750 Spanisch A2/5 ab 24.08.2017 - 17:00 Uhr Eisleben

46110 Norwegisch für den Urlaub A1/1 ab 25.08.2017 - 18:45 Uhr Eisleben

42430 Französisch f. d. Urlaub A2/2 ab 30.08.2017 - 17:00 Uhr Hettstedt

Computer

50101 Computer für Einsteiger/Senioren ab 21.08.2017 - 13:00 Uhr Eisleben

52431 Computerclub für Senioren jeden Mittwoch - 08:45 Uhr Eisleben

52432 Computerclub jeden Montag - 08:45 Uhr Eisleben

52433 Computerclub jeden Mittwoch - 17:30 Uhr Eisleben

53303 Fotobearbeitung ab 30.08.2017 - 13:00 Uhr Eisleben

Bildung

60611 Sicher Lesen und Schreiben ab 14.08.2017 - 18:00 Uhr Eisleben

Spezial

31920 Orientalischer Tanz auf Nachfrage - 17:30 Uhr Eisleben

22403 Astrofotografie auf dem Butterberg am 30.09.2017 - 18:30 Uhr Sangerhausen

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Geschäftsstellen erhältlich.

Neugründung Selbsthilfegruppe „Rheuma“ in Lutherstadt Eisleben

Rheuma trifft alte ebenso wie junge Menschen. Es gibt etwa 100 verschiedene Erkrankungen, die unter dem Begriff ‚Rheuma‘ zusammengefasst werden. Die Beschwerden können plötzlich, aber auch schleichend auftreten. Typisch ist, dass meist symmetrische Gelenke betroffen sind, also zum Beispiel beide Hand-, Schulter-, Knie- oder Fußgelenke, aber auch „weiches“ Gewebe, wie Muskeln und innere Organe können befallen sein. Arthrose und Gicht zählen ebenfalls zum rheumatischen Formenkreis.

In der Lutherstadt Eisleben möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Rheuma“ gründen.

Sind auch Sie betroffen und möchten einen Austausch mit anderen Betroffenen starten, um diese Krankheit besser akzeptieren zu können und um die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen? Dann nehmen Sie Kontakt zu der Selbsthilfekontaktstelle, Frau Iris Marszalek, unter Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de auf.

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Interkulturelles Fußballcamp in der Lutherstadt Eisleben

Gemeinsam mit dem Landessportbund, dem Verein „Wir helfen“, dem MSV und der Lutherstadt Eisleben trafen sich vom 06.08. bis 08.08.2017 Kinder und Jugendliche zu einem interkulturellen Fußball-Trainingscamp.

Organisiert wurde dieses Camp vom Freizeitzentrum Moskito Eisleben.

Bereits im Vorfeld übergab der von der Mitteldeutschen Zeitung (MZ) initiierte Verein „Wir helfen“ u. a. dem Freizeitzentrum Moskito in Eisleben 3.500 Euro Spendengelder für ein interkulturelles Fußballcamp.

Aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz erhielten weiterhin folgende Einrichtungen Geld:



Kinderschutzbund Mansfeld-Südharz: 5.000 Euro für Ferienfahrten und ein Theaterprojekt.

Spielmanszug Ziegelrode: Die Teilnahme an einem Trainingslager für Nachwuchsspielmanszüge wird mit 1.200 Euro unterstützt.

Bildungsstätte Dippelsbachgrund, Ahlsdorf: 2.000 Euro für die Anschaffung von Arbeitsmaterial.

SV Rot-Weiß Polleben: 1.000 Euro für Kostüme und einer Musikanlage der Kinder-Tanzgruppe.

Jugendzentrum Buratino in Sangerhausen: 560 Euro für eine Kanufreizeit in den Ferien.

Am Sonntag startete das Camp und am Montag gab es bereits den ersten Höhepunkt.

Bevor das Camp begann, versammelten sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Foto.

Danach ging es in den entsprechenden Altersgruppen zum Training.

Der Landessportbund war mit seinem Projekt: „Integration durch Sport“ auf der MSV-Sportanlage vertreten.

Hier organisierten Alexander, Wolf-Michael und Simon eine Mini-Europameisterschaft, bei der die Mannschaften Frankreich, Italien, Spanien, Schweiz und Schottland gegeneinander antraten. Dazu mussten sich die Kinder zu Mannschaften mit je drei Spielern finden und der entsprechenden Nation zugeordnet werden. Am Spielrand führte Wolf-Michael Hartlapp mit den Kids einen Workshop durch. Hier ging es vordergründig darum, dass die Kinder lernen, was Fair play ist. Weiterhin zielte der Workshop darauf ab, diesen sportlichen Gedanken auch in den Alltag zu übertragen. Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber Anderen sind eines der Werte, die bereits im frühen Kindesalter vermittelt werden können. Auf diese Weise unterstützt das Projekt bereits seit den frühen 90er Jahren die Integration. Unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) organisiert und unterstützt der Landessportbund Vereine und hilft ihnen, wenn sie Veranstaltungen organisieren, bei denen es um Integration geht.

Während die Kids, gebändigt vom Schiri Simon – einem Schweizer, ihren Europameister ausspielten, ging es nebenan hart zur Sache.

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm war Schusstraining angesagt.



Wolf-Michael Hartlapp beim Workshop

Ein waches Auge hatte dabei der Trainer der MSV-A-Junioren, Michael Weis, der das Training gemeinsam mit Siepan Machmud leitete. Sipan trifft sich übrigens jeden Montag mit Jugendlichen aus dem Freizeitzentrum Moskito, um zu trainieren. In seiner Freizeit spielt er bereits seit über vier Jahren bei Eintracht Kreisfeld.

Die Präsidentin des MSV Eisleben, Kathrin Gantz und Vizepräsident Steffen Hildebrandt waren dem Camp gegenüber positiv aufgeschlossen.

„Wir haben unsere Anlage gern zur Verfügung gestellt, es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Moskito und vielleicht können wir das eine oder andere Talent entdecken“, so die Präsidentin.

Perspektivisch gesehen könnte man sich vorstellen, ein solches Camp jährlich durchzuführen. Vielleicht können wir noch mehr Jugendliche begeistern und sie können hier auf der gepflegten Anlage ausprobieren, ob sie diesem Verein beitreten möchten. Denn beim MSV wird nicht nur gekickt.

Am Nachmittag überraschte die Oberbürgermeisterin die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen. Höhepunkt des Camps war zweifelsfrei die Fahrt nach Leipzig.

Und wie es sich für ein richtiges Fußball-Camp gehört, ging es am Abschlusstag in die Red Bull Arena nach Leipzig.

„Als ich dies bekannt gab, da brach ein regelrechter Jubelsturm aus“, erzählt Angelika Althaus, Leiterin des Freizeitzentrum Moskito in Eisleben.

Trainingsauftakt des Landes Leistungszentrum (LLZ) Ringen in der Lutherstadt Eisleben



RINGEN IN LUTHERS HEIMAT

Am Donnerstag, 10.08.2017, fand in der Ringerhalle der Lutherstadt Eisleben, Bergmannsallee, der Trainingsauftakt des Landes Leistungszentrum (LLZ) Ringen statt.



Das erste offizielle Training fand unter den Augen des Minister für Inneres und Sport, Holger Stahlknecht, dem LSB-Präsident Andreas Silbersack und dem neuen LRV-Präsident Norbert Born statt. An diesem Donnerstagabend fiel nach einer langen Zeit der Vorbereitung der Startschuss für das Projekt Landesleistungszentrum (LLZ) im Ringen. Insgesamt gut 40 Sponsoren, Politiker und Förderer fanden sich in Eisleben ein. Dazu die Kaderathleten Johann Steinforth und KAV-Neuzugang Erik Thiele sowie über 20 ambitionierte Sportler aus vielen umliegenden Vereinen. Die Athleten absolvierten unter der Leitung von Ex-Bundestrainer Sven Thiele, der zukünftig den KAV Mansfeld unterstützt, zunächst eine Trainingseinheit und brachten so den Gästen wie Olympiastützpunkt-Leiter Hardy Gnewuch, Landrätin Angelika Klein oder Eislebens Oberbürgermeisterin Jutta Fischer das Ringen näher. In seinem Grußwort lobte der Minister den Verein für die sehr gute Arbeit und den Mut.



Präsident des Landesringerverbands Sachsen-Anhalt - Norbert Born, Andreas Silbersack, Holger Stahlknecht und Lutz Haring - Präsident KAV

„Die Entwicklung des KAV Mansfelder Land ist positiv zu bewerten“, sagte Innenminister Holger Stahlknecht, „und ich wünsche dem Verein, dass dieser Weg fortgesetzt wird“. Stahlknecht sagte außerdem weitere Unterstützung zu, mahnte aber, dass der KAV seine Ziele auch zukünftig mit Nachdruck verfolgen muss und nicht locker lassen darf. Landessportbund-Präsident Andreas Silbersack fügte an, dass der LSB das Projekt weiter beobachten und unterstützen will.

In den kommenden Monaten muss der KAV Mansfeld nun viele Anträge schreiben. Dazu laufen bereits Verhandlungen über künftige Unterkünfte sowie Verpflegungsmöglichkeiten für die

Athleten. „Es ist ein Prozess“, sagt KAV-Geschäftsführer Andreas Kraus, fügte allerdings zuversichtlich an: „Alle haben gesehen, dass wir das unbedingt wollen.“

Ziel ist es, dass der LRV Sachsen-Anhalt seinen Athleten ein regelmäßiges leistungsorientiertes Training anbieten kann, um sie systematisch sportlich weiterzuentwickeln. Am Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr werden ab sofort diese Trainingseinheiten stattfinden. Als Trainer fungieren Sven Thiele und Holger Quandt. Bis zum Beginn des nächsten Schuljahres sollen die baulichen Maßnahmen im LLZ abgeschlossen sein, so dass eine Einschulung von Sportschülern ab Kl. 7 realisierbar wird. Das LLZ in die Lutherstadt zu holen ist ein wichtiger Schritt um den Ringkampfsport in Sachsen-Anhalt zu konzentrieren.

Das Leistungssportkonzept des LRV wird vom Landkreis Mansfeld-Südharz, der Lutherstadt Eisleben, dem LSB, KSB Mansfeld-Südharz, Lotto-Toto und durch das Innenministerium positiv mitgetragen und gefördert.

Der KAV freut sich auf das LLZ, steht voll hinter dem Konzept und wird es nach seinen Möglichkeiten unterstützen.

Gesundheit



Der AWO Regionalverband am Harz e. V. lädt herzlich ein

Zum Nachbarschaftstreffen im AWO Alten- und Pflegeheim in Eisleben, Rudolf-Breitscheid-Str. 4 - 9, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

3. Nachbarschaftstreff zum Thema Demenz:

27.09.2017 ab 15:00 Uhr

- Das Thema wurde mit Bedacht ausgewählt, da am 21.09.2017 Welt-Alzheimerstag ist. Als Referentin wird Elvira Volk am 27.09.2017 im Rahmen des Nachbarschaftstreff einen Vortrag zum Thema **„Demenz - Was kann Naturheilkunde bewirken“** halten.

4. Nachbarschaftstreff zum Thema „Digitaler Nachlass - Was passiert mit dem Interneterbe von Verstorbenen?“:

19.10.2017 ab 15:00 Uhr

- Im Zeitalter der neuen Medien wird es zum Thema **„Digitaler Nachlass - Was passiert mit dem Interneterbe von Verstorbenen?“** einen Vortrag von Herrn Henke (AWO Ehrenamtsakademie) geben.

Die Veranstaltungen finden im AWO Alten- und Pflegeheim in der Lutherstadt Eisleben, Rudolf-Breitscheid-Str. 4 - 9 statt. Das Haus steht für jeden offen. Weiter Informationen unter: www.awo-rv-harz.de

Diabetes - Eine alte Krankheit und die Entwicklung neuer Arzneistoffe



Noch keine 100 Jahre gibt es das Insulin. Strenge Diätregeln für Diabetiker waren an der Tagesordnung. Heute ermöglichen moderne Analoginsuline eine weitgehende Flexibilität im Alltagsleben. Tabletten, orale Antidiabetika, helfen bei Typ-2-Diabetes.

Doch wie behandelte man früher die Zuckerkrankheit? Wohin geht die Entwicklung bei den Arzneimitteln? Was muss ich bei den Medikamenten beachten?

Dr. Steve Raudenkolb, Apotheker aus Eisleben, wird am 2. September 2017 um 10:00 Uhr zum 18. Diabetestag darüber aufklären. Anschließend können Sie vom diabetesgerechten Buffet kosten oder Blutzucker, Blutdruck und Cholesterin messen lassen. Auch Fußdruckmessung und Fußpflege sind vor Ort.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

03.09., 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
St. Andreas-Kirche

10.09., 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Petri-Pauli-Kirche

17.09., 14. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Im Festzelt auf der
Wiese

24.09., 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Andreas-Kirche

Heilig-Geist-Stift: 15.09./29.09., um 10.00 Uhr
Seniorenheim Oberhütte 29.09., um 15.15 Uhr
Seniorenresidenz Alexa: 29.09., um 16.00 Uhr
Seniorenpflegeheim Antje: 29.09., um 16.45 Uhr
Pflegeheim St. Mechthild: 08.09./22.09., um 10.00 Uhr

offene Kirchen

St. Andreaskirche

Montag bis Freitag: 10.00 – 17.00, Sonnabend: 10.00 – 16.00 Uhr,
Sonntag: 11.30 – 16.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 11.30 – 16.00 Uhr

Kirchenmusik

- ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00 -12.20 Uhr
in der Andreaskirche
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs, 19.30 Uhr im Petri-
gemeindehaus
- Sonntag, 10. September, um 17.00 Uhr in der St. Annen-
Kirche Gospelkonzert mit dem Gospelchor Benndorf

Kinder und Jugend:

Kinder-Kirchen-Nachmittag: Freitag 22.09., 16.00 - 17.30 Uhr
Im Andreasmehdehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Abenteurerkirche:

Samstag 23.09. von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus De-
derstedt

Konfirmanden: 12 – 14 Jahre dienstags von 15.30 Uhr bis
17.00 Uhr
06. - 10.09. Fahrt zum Konfi-Camp in Wittenberg

Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis
19.00 Uhr
all diese Veranstaltungen im Andreasmehdehaus, Eingang
Kita, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,
Tel. 03475 602144
- * Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) -
Rammstorstraße 37, Telefon 03475 747238
- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-
Stift“
Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290

- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Luther-
stadt Eisleben 03475 654900

Veranstaltungen und Vorträge

- * Männerkreis am 05.09., um 19.30 Uhr in der Alten Luther-
schule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis:** Dienstag 12.09. Frau Rost: Franz Füh-
mann, ein deutscher Dichter im „Sozialismus“ um 15.00 Uhr
in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbil-
dung Magdeburg
- * **Frauenrunde:** jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Ge-
meindebüro (Tel. 602229)
- * **Frauenfrühstück**
20.09. Dr. Ader: Kompass zu Arzneimitteln, um 9.00 Uhr im
Petrigemeindehaus in Zusammenarbeit mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Magdeburg

Schaukasten

- * Abendandacht in der St. Petri-Pauli-Kirche, 21.09., um 20.00 Uhr

Gottesdienste der Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 24.09., um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
der Kirche

Dienstag, 05.09. ,um 14.00 Uhr Frauenstunde
Donnerstag, 28.09., um 19.00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis,
Erntekranz binden

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen, Lutherstadt Eisleben

10.09.2017, 13. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

17.09.2017, 14. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der
Wiese

23.09.2017, Samstag

11.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in der Annen-
kirche

Gemeindeveranstaltungen:

Frauenkreis: Mittwoch, 06.09.2017, um 14.00 Uhr im Rinckart-
saal
Hauskreis: Dienstag, 19.09.2017, um 19.00 Uhr im Rinckartsaal
Bibelkreis: Mittwoch, 20.09.2017, um 15.00 Uhr bei Frau Hum-
bert im Heilig-Geist-Stift
Männerkreis: Dienstag, 05.09.2017, um 19.30 Uhr in der Alte Lu-
therschule, Andreaskirchplatz 11

Landeskirchliche Gemeinschaft Eisleben

Gottesdienste:

03.09./10.09./24.09.2017, um 15.30 Uhr im Petrigemeindesaal
Am 17.09.2017 - 09.00 Uhr Ök. Gottesdienst im Festzelt

Bibelgespräch:

Donnerstag, 19.00 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste

für das Kirchspiel Polleben-Heilighenthal

Sonntag, 10.09.17

14.00 Uhr Gottesdienst in Polleben

Sonntag, 17.09.17

09.30 Uhr Gottesdienst in Burgsdorf

Sonntag, 24.09.17

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110
Büro geöffnet: montags und dienstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 10. September, 14.00 Uhr
- Sonntag, 1. Oktober, 14.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

Seniorenkreis Osterhausen:

Donnerstag, 14. September: 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag, ab 18.00 Uhr

Frauenchor: jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Kirchgeldzahlung: jeden Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr
- Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr
- Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Ernte-Dank-Fest

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 14. September: 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
dienstags 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung;
anschl. HI. Messe
Samstag, 02.09. 16:00 – 17:00 Uhr Beichtgelegenheit
Mittwoch, 13.09. 14:00 Uhr HI. Messe, anschl. Seniorennachmittag
Samstag, 16.09. 17:00 Uhr Segensfeier zur Silberhochzeit der Eheleute Annett und Michael Krause

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags, 15:30 Uhr
Scholaprobe: donnerstags, 18:45 Uhr
Jugend: freitags, 19:30 Uhr
Messdienerstunde: samstags, 10:30 Uhr
Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 30.08., 19:00 Uhr
Radegundisgruppe: Mittwoch, 06.09., 15:00 Uhr
Kolping: Donnerstag, 07.09., 19:30 Uhr
Seniorennachmittag: Mittwoch, 13.09., 14:00 Uhr
Gottesdienstbeauftragte u. Kommunionhelfer: Mittwoch, 27.09., 18:00 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 02.09., 16.09. 16:00 Uhr Wortgottesfeier/HI. Messe

Volkstedt:

Samstag, 09.09., 23.09. 16:00 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags 08:30 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier
sonntags 08:30 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier
Donnerstag, 07.09. 08:00 Uhr Eucharistische Anbetung und HI. Messe

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
Samstag, 02.09. 17:30 Uhr HI. Messe
Sonntag, 10.09. 08:30 Uhr HI. Messe zum Patronatsfest mit Kommunionjubiläum

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags, 08:30 Uhr HI. Messe

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung
Mittwoch, 27.09., 09:00 Uhr HI. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 02.09., 09:30 – 11:30 Uhr Kennlern-Vormittag für junge Familien im Gemeindehaus Eisleben
Sonntag, 03.09., 10:30 Uhr Eucharistiefeier zur Bistumswallfahrt auf der Huysburg
Freitag, 08.09., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Freitag, 15.09., 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
Sonntag, 17.09., 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 16./17.09. Türkollekten für die Ortsgemeinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> **unter: www.sanktgertrud.net**

-> **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Jehovas Zeugen

- Versammlung Eisleben -

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag, um 10:00 Uhr

Datum:

01.10.

Diese Zusammenkunft findet ausnahmsweise bereits am Samstag zuvor, den 30. September 2017, um 17:00 Uhr statt. Das Vortragsthema lautet: „Gebete, die von Gott erhört werden“

08.10.

„Glaubt an die gute Botschaft“

15.10.

Die Versammlung Eisleben besucht an diesem Sonntag in Glauchau (Sachsen) einen Kreiskongress. Aus diesem Grund findet im Königreichssaal an diesem Sonntag keine Zusammenkunft statt.

22.10.

„Ergreift das wirkliche Leben!“

29.10.

„Lieben wir Vergnügungen mehr als Gott?“

anzeigen.wittich.de

**Amtsblatt Lutherstadt Eisleben**

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise:

Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Auf zum 496. Eisleber Wiesenmarkt!

Die Mischung aus Brauchtum und Party, Achterbahn und Puppentheater, Neuheiten neben Bekanntem und Bewährtem, das alles in einer kaum vergleichbaren Größe und demzufolge nicht aufhörenden Superlativen macht das besondere Flair eines Eisleber Wiesenmarktes aus. Ohne eine dieser Komponenten wäre unsere Wiese nicht die Wiese, wie wir sie kennen und lieben. Wir wünschen unseren Besuchern und Gästen viel Spaß auf der Wiese!

119 Händler auf 800 Frontmetern

»Wiesenzeit« bedeutet auch »Shoppingzeit«!

Man spart das ganze Jahr und freut sich auf die neuen Trends oder auch typische Produkte, welche es nur zur Wiese in der Stadt zu kaufen gibt!

Die Händlerstraße in der Lindenallee hat für jeden etwas zu bieten. Ob man nun was Neues zum Anziehen braucht, im Haushalt noch ein paar Töpfe fehlen, etwas zur Dekoration der Wohnung benötigt oder noch ein Geschenk für seine Lieben sucht, hier gibt es fast alles. Von Herren-, Damen-, Kinder- und Berufsbekleidung, Schuhen, Kosmetik, Parfüm, Taschen, Schmuck und anderen Accessoires, über Gardinen, Bettwäsche, Tischdecken, Pflanzen, Töpfe, Pfannen, CDs, Spielzeug, Holz- und Edelstahlprodukte, Korbwaren, Tierbedarf, ostdeutsche Artikel, aber auch polnische Spezialitäten, Fisch, Nudeln, Wurst, Käse, Obst & Gemüse, bis hin zu Honig, Lakritze, Bonbons und vieles, vieles mehr. Altbekannte und beliebte Händler, aber auch Neulinge dürfen wir 2017 begrüßen. Marktschreier bieten ihre Waren besonders lautstark an und man kann sich nur schwer an ihnen vorbeischieben. Doch vorbeischaun, informieren und zugreifen lohnt sich immer wieder.

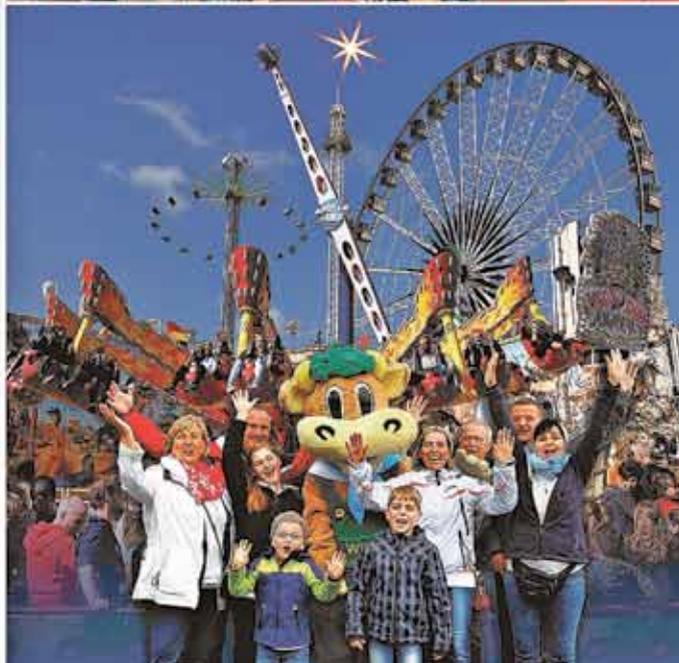
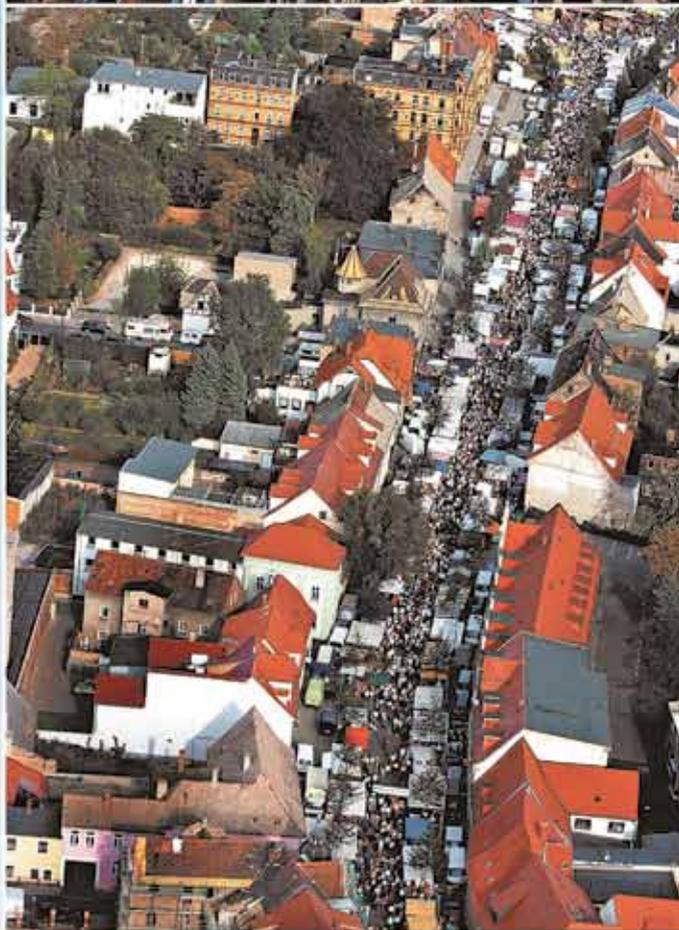
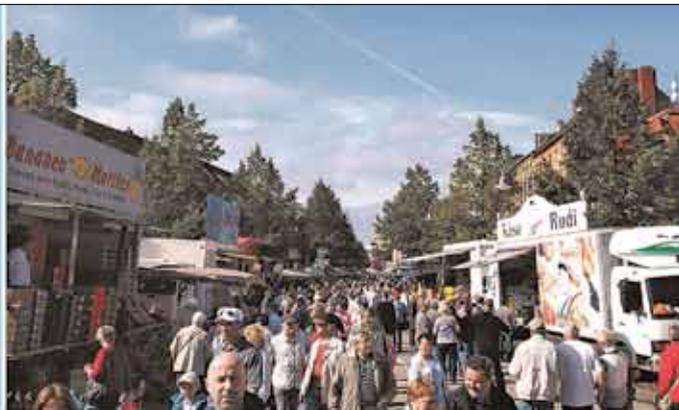
Öffnungszeiten

Freitag, 15.09.	von 15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 16.09.	von 10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 17.09.	von 10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 18.09.	von 12.00 - 24.00 Uhr*

* Das Festzelt öffnet an diesem Tag ab 10.00 Uhr.

Maskottchen Wiesi

Das ganze Jahre über wird Wiesi auf viele Feste eingeladen, doch am liebsten begrüßt er alle Besucher auf dem größten Volksfest Mitteldeutschlands, seinem „Revier“, dem Eisleber Wiesenmarkt. Bunt, lustig und immer gut gelaunt, wird Wiesi auf dem Wiesenmarkt anzutreffen sein, und auch für Fotos und Streicheleinheiten sehr gerne zur Verfügung stehen.



Fußball – Benefizspiel

Schausteller gegen Mannschaft des Marktmeisters am 14.09. um 17.00 Uhr.

Alles für den guten Zweck, hier geht es um richtig was! Spaß mit enormen Hintergrund.

Die Otto-Helm-Kampfbahn (hinter Riesenrad) ist Austragungsort dieses Benefizfußballspiels.

Im letzten Jahr gewann der FSV Hettstedt und es kam ein Spitzenerlös von 2.420,69 Euro zusammen, der an die KiTa Borstel im OT Rothenschirnbach für eine Wasserspiel- und Matschanlage ging.

Souvenirs für Wiesenfans

Unsere apfelgrüne Souvenirhütte lädt wieder zum Shoppen auf dem Volksfest ein.

Ob Mini-Wiesi-Kuscheltier mit Saugnapf, der Taschenschirm im Aquarell-Outfit, der aktuelle Wiesen-Pin, farbenfrohe Magnete und extraweiche Schlüsselanhänger in unterschiedlichen Ausführungen und Motiven, wie z.B. Wiesi in 3 coolen Farben, Wiesi und das Eisleber Wappen, speziell das Wappen der Lutherstadt sowie kein geringerer als „Martin Luther“ selbst.

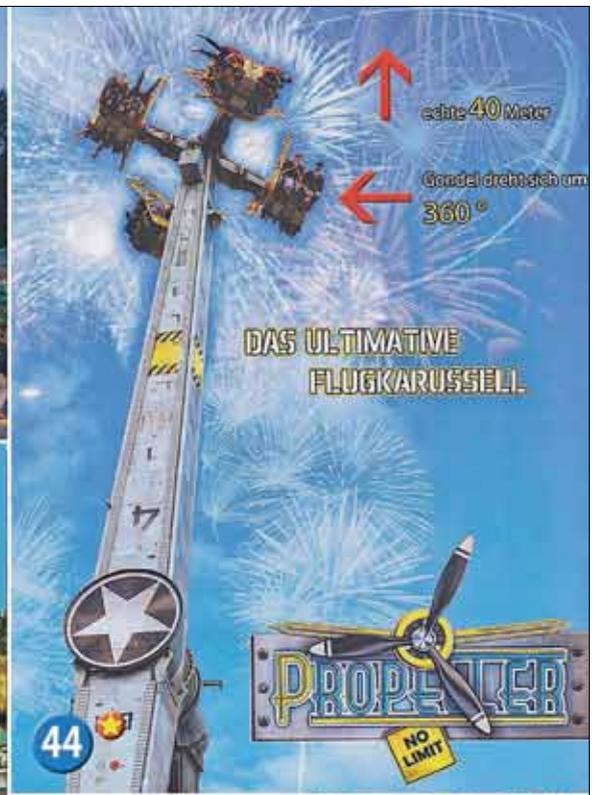
Wiesi - der Liebling aller Kinder als kuscheliger Begleiter in Form eines Rucksackes sowie als Kuscheltier (29 cm).

DVDs zeigen spektakuläre und atemberaubende Aufnahmen vom Eisleber Wiesenmarkt sowie geschichtliche und idyllische Episoden der Lutherstadt Eisleben. Alle Produkte sind limitierte Auflagen, also zugreifen solange der Vorrat reicht!



...und Souvenirs vom 21. Sachsen-Anhalt-Tag in der Lutherstadt Eisleben!





Der 496. Eisleber Wiesenmarkt vom 15. bis 18. September 2017 auf einen Blick

www.wiesenmarkt.de



1	Air Quarter	33	Landhaus	49	Hänge Karussell
2	Enziandorf	34	Jaguarbahn	50	Spider
3	Crazy Mouse	35	Moulin Rouge	51	Transformer
4	Samba	36	Break Dance	52	Italienisches Dorf
5	Ghost Rider	37	Sportkarussell	53	Piraten Rutsche
6	Crazy Clown	38	Around the World 60	54	Booster
7	Big Bamboo	39	Kinder-Scooter	55	Kinder-Eisenbahn
8	Wellenflug	40	Familienachterbahn	56	Geisterhaus
9	Geisterbahn Haunted Mansion	41	Bierschänke & Kaffeegarten	57	Black Pearl
10	Wiesen-Festzelt	42	Zum Schinderhannes	S	Souvenirs
11	Montgolfiere	43	Kasperletheater & Café	+	Wiesenneuheiten
12	Konga XXL-Schaukel	44	Propeller No Limit	M	Mobilitätshilfen
13	Auto Scooter	45	Almhüttendorf		(Rollstuhlausleih)
14	Crazy Outback	46	Kinderschleife		
15	Happy Butterfly	47	AquaVelis		
16	Gastmahl des Meeres	48	Bowle mit Garten		

- Änderungen vorbehalten -

MDR Sachsen-Anhalt und MDR Jump, die Medienpartner der »Wiese«

MDR SACHSEN-ANHALT - kommt mit Oldies, Pop und deutschen Hits, Eröffnungsprogramm am Freitag und der Sachsen-Anhalt-Party am Sonntag mit „Falco meets Mercury“ und den „Hot Banditoz“ in das Festzelt der Eisleber Wiese.

MDR Jump - Volles Programm und große Party, mit einer Live-Sendung von der Eisleber Wiese am Samstag und Montag mit der MDR JUMP DANCE NIGHT mit „Culture Beat“ im Festzelt. Schon zur Eröffnung werden die sexy Mädels der MDR JUMP Dance Company auf einem Wagen des Festumzuges ordentlich für Stimmung sorgen. Auch Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde von der MDR JUMP Morningshow sind von Beginn an mit am Start.

Programm im Festzelt

Freitag, 15.09.2017

- 14.00 Uhr Warm Up mit „MDR SACHSEN-ANHALT- Das Radio wie wir“ und Sänger **Phil Stewman**
- 15.00 Uhr **Eröffnung & Fassbieranstich 496. Eisleber Wiesenmarkt**
- 15.30 Uhr Stargast **NICOLE**
- 19.00 Uhr Showband **Bi-Ba & die Butzemänner**

Samstag, 16.09.2017

- 13.00 Uhr **Kliebigtaler Blasmusikanten**
- 19.30 Uhr Showband **Die VOLXX-Liga**

Sonntag, 17.09.2017

- 09.00 Uhr Gottesdienst
- 11.00 Uhr Blaskapelle **Einetal Jäger**
- 16.00 Uhr **Falco meets Mercury & Hot Banditoz**, Partyabend mit dem MDR Sachsen-Anhalt und dessen Moderator **Lutz Mücke & DJ Jörg**

Montag, 18.09.2017

- 10.00 Uhr Seniorenfest mit Moderator **Dirk Fuhlert**, den **Harzbuben** und Stargast „**Monika Herz & David**“
- 19.00 - 24.00 Uhr **MDR JUMP DANCE NIGHT – Die 90er Party** mit der Showband **Die Partyteufel** und dem Stargast **Culture Beat**

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Bei Überfüllung kann es aber auch zur Schließung im Zelt kommen! Programm-Änderungen vorbehalten!

Gigantisches Höhenfeuerwerk am Montag, dem 18.09.2017 um 22.00 Uhr

Immer wieder ein Highlight ist das imposante Höhenfeuerwerk, welches alljährlich den Wiesenmarkt am letzten Tag mit richtig viel Krach verabschiedet. In diesem Jahr sollen neue Effekte von Herstellern aus China, Spanien und Italien zum Einsatz kommen. Auch ein neues „Vorfinale mit viel Knatter- und Pfeifeffekten“ wird es geben, so unser Feuerwerker Mark Schmidt, der bereits zum 4. Mal in Folge den Auftrag für das Höhenfeuerwerk des Eisleber Wiesenmarktes erhielt. Ein Foto vom Feuerwerk 2016 findet Ihr auf der letzten Seite.

mdr SACHSEN-
ANHALT **JUMP**

PHIL STEWMAN



NICOLE



Bi-Ba & die Butzemänner



Hot Banditoz

Die Partyteufel



Harzbuben



Monika Herz & David



CULTURE BEAT



Sarah von
Neuburg
und Lars-
Christian Karde

Eröffnungsspektakel und Festumzug

Am Freitag, dem 15. September ab 12 Uhr gibt es ein buntes Bühnenprogramm auf dem Marktplatz der Lutherstadt, der die Eröffnung des diesjährigen und zugleich 496. Eisleber Wiesenmarktes einleitet. Um 13.45 Uhr ist es dann soweit, ein sehenswertes historisches Spektakel zeigt die Übergabe des Marktrechtes aus dem Jahre 1521 durch Kaiser Karl V. zur Abhaltung eines Vieh- und Ochsenmarktes. Der Beginn des großen historischen Festumzuges mit über 1.000 Beteiligten ist 14.00 Uhr. Der Festumzug verläuft vom Marktplatz über den Plan zum Festzelt auf der Wiese. Anschließend um genau **15.00 Uhr** erfolgt dann der **Fassbieranstich im Festzelt** durch die Oberbürgermeisterin, der alljährlich die **Eröffnung der Wiese** symbolisiert.

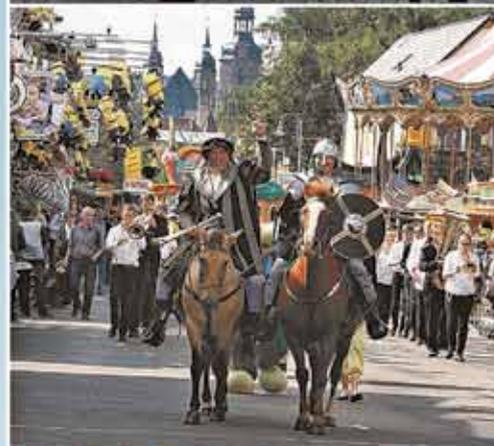
Appell, Schützenumzug und Vogelschießen am 16.09. ab 09.30 Uhr

Das Schützenwesen ist in Deutschland und natürlich auch bei uns im Mansfelder Land seit Jahrhunderten fest verankert, denn die Geschichte unserer regionalen Schützenvereine reicht zum Teil bis in das späte Mittelalter zurück. Und es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Stolz die verschiedenen Schützengesellschaften ihre Tradition hochhalten. Ursprünglich zu Zwecken der Landesverteidigung gegründet, stehen heute in den mehr als 35 Schützenvereinen der ehemaligen Altkreise Eisleben, Hettstedt und Sangerhausen das Vergnügen an einem fordernden Sport und am Wettkampf, aber auch die Freude an Geselligkeit im Vordergrund. Zum Vogelschießen 2017 verzeichnen wir wieder eine hohe Beteiligung; rund 20 Vereine haben sich zur Teilnahme angemeldet.

Beginnen wird das Vogelschießen um 09.30 Uhr mit einem feierlichen Appell auf dem Marktplatz der Lutherstadt. Anschließend werden sich die Schützenvereine zum größten Schützenaufmarsch im Landkreis Mansfeld-Südharz formieren, um pünktlich ab 10.00 Uhr vom Marktplatz über das Wiesengelände zum Schützenplatz (neben dem großen Festzelt) zu marschieren. Gegen 10.30 Uhr wird dann mit dem Schießen auf den Holzvogel begonnen. Die Ehrung des neuen Wiesenschützenkönigs erfolgt um 15.00 Uhr im Festzelt. Der Wiesenschützenkönig des letzten Jahres, Schützenbruder Michael Litschko vom Großkaliberschützenverein Eisleben 1608 „Neustädter Schützen“ e.V., wird natürlich den Wettkampf wieder mit bestreiten und versuchen, seinen Titel zu verteidigen.

Gesucht wird das Wiesenpaar für das neue Plakat-Motiv 2018 am Samstag, dem 16.09.2017

Welches Wiesenpaar identifiziert sich mit dem größtem Volksfest Mitteldeutschlands und möchte 2018 von allen Motiven des Eisleber Wiesenmarktes strahlen? Sind Sie das Gesicht für eine Plakatierung überregional auf den Wiesenmarkt-Plakaten, Großaufstellern, Flyern, im Internet und auf Facebook? Am Wiesen-Samstag haben alle verliebten Pärchen jeden Alters die Möglichkeit, sich von 15.00 bis 17.00 Uhr auf der Wiese an der Souvenir-Hütte fotografieren zu lassen und sich an dieser Aktion zu beteiligen. Also kommen Sie am Samstag vorbei und werden Sie mit Ihrem Schatz das Gesicht für den Wiesenmarkt 2018.



Kleine Wiese auch dieses Jahr ausgebucht

Was heißt hier „Kleine Wiese“! Mit bis zu 200 beteiligten Geschäften kann davon keine Rede sein. Die Kleine Wiese hat im letzten Jahr einen Besucherrekord verzeichnet und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. An größeren Fahrgeschäften sind 2017 mit dabei: **Riesenrad, Autoscooter, Jaguarbahn, Piratenrutsche, Kettenflieger Around the World, Break Dance, Dumbo, Spinne, Magic, Jetforce und einige gute Fahrgeschäfte für unsere „Kleinsten“.**

Ballontreffen zum Thomapyrin Cup am 22. und 23.09.2017

Ein gigantisches, farbenfrohes Schauspiel, wenn 20 Ballone zum Thomapyrin Cup 2017 gleichzeitig vor dem MSV-Sportplatz in den Himmel aufsteigen. Erleben Sie das Feuer und die Leidenschaft des Ballonfahrens von einer anderen Seite. Am Samstagnachmittag wird es kurz vor den Ballonstarts eine begehbare Ballonhülle auf dem Wiesengelände geben. **Termine der Starts:**

Fr./ Sa. 16:30 Uhr von der Wiese am MSV-Sportplatz
Begehbare Ballonhülle/Modellballone: Sa. 18:00 Uhr auf dem Wiesengelände

Der Höhepunkt dieses bunten Spektakels wird am Samstagabend um 20 Uhr das Ballonglücken sein. Nach einer bunten Eröffnungszeremonie werden sich Ballone bei guten Windverhältnissen aufrichten und im Takt zu einer eingespielten musikalischen Choreographie glücken. Termin **Ballonglücken Samstag ab 20:00 Uhr** auf dem Wiesengelände.

Mehr unter www.thomapyrin-cup.de

Bauernmarkt am 23.09. ab 11 Uhr – Regionale Produkte

Eine Vielzahl regionaler Produkte wird angeboten. Kunden und Interessenten können persönlich in Kontakt mit Erzeugern treten und frische und lecker schmeckende Delikatessen kosten und kaufen. 35 Produzenten und Verkaufsstände erwarten wieder ihre Besucher. Zu Beginn des Bauernmarktes werden die mit viel Einsatz von Kindern und Erziehern gestalteten Strohfiguren, die den Bauernmarkt umrahmen, bewertet und prämiert. Begleitet durch stimmungsvolle musikalische Unterhaltung lädt der Markt die Besucher zum Verweilen ein. Landtechnik, traditionelle Handwerkstechniken, eine große Auswahl an Pflanzen, Zubehör für Haus, Hof, Garten- und Freizeitgestaltung sowie Informationsstände erwarten die Besucher wie in jedem Jahr.

Öffnungszeiten Kleine Wiese

Freitag, 22.09.	von 15.00 - 23.00 Uhr
Sonabend, 23.09.	von 11.00 - 23.00 Uhr
Sonntag, 24.09.	von 11.00 - 20.00 Uhr



Anreise mit Bus und Bahn

Regelmäßig verkehren Busse und Züge aus allen Himmelsrichtungen zum Eisleber Wiesenmarkt und selbstverständlich auch wieder zurück. Wie wir meinen, die wohl unbeschwerteste Art und Weise, die Wiese zu besuchen. Selbst vom Bahnhof zum Veranstaltungsgelände und zurück, pendeln regelmäßig kostenlose Busse. Mehr Informationen und die richtigen Verbindungen finden Sie unter:

www.insa.de oder www.vgs-suedharzlinie.de.

Anreise mit dem PKW

Alle Anreisenden mit PKW sollten unbedingt die ausgeschilderten Parkplätze für den Eisleber Wiesenmarkt beachten und nutzen. Dabei bieten wir Ihnen direkte Parkplätze am Wiesengelände (Wiesenflächen) an, von denen es aus maximal 5 Minuten Fußweg bis zum Wiesenmarkt sind. Die Parkgebühr beträgt auf diesen Flächen pro PKW 4,00 Euro.

Oder Sie nutzen unser **Park & Ride System (P+R)** auf und von den Parkplätzen des Gewerbegebietes in der Halleschen Straße. Von hier aus verkehren Pendelbusse bis zum Wiesenmarkt und wieder zurück. Hierfür wird an den Haltestellen eine Gebühr von 1,50 Euro pro Person für das Abstellen des PKW sowie die Hin- und Rückfahrt erhoben.

Besucherhinweise

- Wir bitten darum, auf das Mitbringen von Rucksäcken und großen Taschen zu verzichten. Sollten Sie das nicht, müssen Sie damit rechnen, kontrolliert zu werden!
- Gefährliche Gegenstände wie Messer und Waffen gehören nicht auf das Veranstaltungsgelände!
- Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist verboten!
- Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt!

Mobilitätshilfen

Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, ist hier genau richtig. Zum wiederholten Mal bietet ein Sanitätshaus zum Ausleihen sogenannte Mobilitätshilfen an, um beispielsweise seinen Aufenthalt zu verlängern. Den Standort **M** entnehmen Sie bitte dem Belegungsplan.

Mehr und aktuelles unter www.wiesenmarkt.de, bei **Facebook** und **Instagram**!

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 01 • PF 1346 • 06282 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 - 63 39 70 • Fax: 03475 - 63 39 79
www.wiesenmarkt.de • info@wiesenmarkt.de

SLE – der Werbepartner der „Wiese“



Stadtwerke
Lutherstadt
Eisleben GmbH